

An sämtliche Haushalte

Nr. 61 - 4. Quartal 2024



stadt
Laufen

stadt Nachrichten

<https://stadtlaufen.de>



Aus dem Inhalt

Rathaus	Grußwort	3
	Mitteilungen aus dem Rathaus	4
Umwelt	Jetzt dem Insektennachwuchs eine Chance geben	20
Familien	Angebote für Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahre	20
	Kindertagespflegepersonen gesucht	22
	Kinder- und Familienarbeit	23
	Jugendarbeit	24
	Generationsübergreifend	25
	Seniorenarbeit	26
Soziales	Ihre Vorsorge.de zu Auszubildenden, Privatversicherten, Rente	27
Sicherheit und	BRK-Wasserwacht bekommt Notrufsäulen und Notrufrkasten	31
Gesundheit	CT an der Salzachklinik ein großer Erfolg	32
Energienutzung	Energieberatung Elektro-Bürgerauto	33
	Mögliche Fernwärme Betreibermodelle für Kommunen	35
Stadtrat	Meldungen aus dem Stadtrat	36
Bildung	Lesen ist eine Grundkompetenz	38
	Berufliche Perspektiven vorgestellt	40
	Musikunterricht in Laufen vhs Rupertiwinkel	41
Einsendungen	RHV GroBraun Salzburg und Tennengau Nord feiern Jubiläum	42
	Gedicht „Herbstwehmut“	43
Veranstaltungen	Veranstaltungshinweise	44

Impressum

Herausgeber	Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Verantwortlicher i. S. d. Presserechts	Christian Reiter, Geschäftsleiter, Stadt Laufen
Redaktionelle Bearbeitung	Marion Passinger, Stadt Laufen
Gestaltung und Satz	Harald Wessner, Stadt Laufen
Titelbild	RoHa Fotothek Fürmann, Teisendorf

Die Angaben in dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - wurden sorgfältig überprüft. Dennoch übernimmt die Stadt Laufen keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen die Stadt Laufen, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der bereitgestellten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die Inhaltsrechte an verwendeten Texten und Bildern verbleiben beim jeweiligen Urheberrechtsinhaber und sind - sofern verfügbar - entsprechend beim jeweiligen Inhalt vermerkt. Die Weiterverwendung entsprechender Inhalte aus dieser Broschüre - in gedruckter als auch digitaler Form - bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich hoffe, Sie hatten eine schöne Sommerzeit und die Gelegenheit einige der zahlreichen kulturellen und geselligen Veranstaltungen nutzen zu können, die Ihnen von unseren Vereinen und der Stadt angeboten worden sind. Von Standkonzerten im Stadtpark, der Serenade an der Badestelle bis hin zu den Salzachfestspielen und vielem mehr dürfte für jeden etwas dabei gewesen sein.



Leider ist der Sommer vorbei, genauso wie die Einweihung des Feuerwehrhauses für den Löschzug in Leobendorf.

Und nachdem bei Stammtischgesprächen immer mal wieder gern die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens in Frage gestellt wird, nochmals zur Erläuterung: Nein, es war und ist leider nicht möglich, das Feuerwehrhaus in Laufen und Leobendorf zusammenzulegen und nur eines in der Mitte unseres Stadtgebiets zu bauen und man hätte sich auch nicht eines sparen können. Denn mit nur einem Feuerwehrhaus könnten schlicht und einfach die vorgeschriebenen Einsatzzeiten nicht eingehalten werden.

Dass das alte Feuerwehrhaus in Leobendorf viel zu klein war und auch kein zweites benötigtes Einsatzfahrzeug auf dem kleinen Grundstück hätte untergebracht werden können, dürfte eigentlich auch bekannt sein. Als sehr schwierig stellte sich die Suche nach einem geeigneten Standort heraus. Nachdem eine Seite von Leobendorf aufgrund des „Landschaftsschutzgebietes“ ausgeschlossen werden musste, hatte die Stadt der Regierung von Oberbayern nachzuweisen, dass andere Grundstücke nicht zur Verfügung standen, um eine Genehmigung für den Standort des neuen Feuerwehrhauses zu erhalten.

Bei der Realisierung kamen dann allen Beteiligten die Erfahrungen zugute, die man erst beim Bau des Feuerwehrhauses in Laufen machen konnte. Der Baukostenrahmen wurde einmal mehr eingehalten und das neue Haus erfüllt nicht nur aus feuerwehrtechnischer Sicht alle Anforderungen, sondern es passt auch optisch sehr gut in die Landschaft – viele Gründe, mich einmal mehr bei allen zu bedanken, die an der Realisierung dieses Projekts beteiligt waren.

Der Abschluss des Projekts wurde deshalb zurecht, gemeinsam mit dem Jubiläum von 35 Jahren Ortspartnerschaft zwischen Leobendorf in Niederösterreich und Leobendorf in Bayern und dem 150-jährigen Jubiläum der Veteranen Leobendorf auch entsprechend gefeiert.

Gängige Praxis der Stadtverwaltung ist es, während der Realisierung des einen Projekts, zeitgleich das nächste Projekt so zu planen und voranzutreiben, dass nahtlos das nächste Vorhaben nach Abschluss des vorherigen gestartet werden kann. So ist es auch dieses Mal. Der Spatenstich für den nächsten Bauabschnitt am „Haus für Kinder“ wird noch in diesem Herbst erfolgen. Dabei werden erneut Gruppenräume für die Kinderkrippe, den Kindergarten und den Kinderhort entstehen.

- » Bereits den Betrieb aufgenommen hat mit Beginn des neuen Schuljahrs die neue „Offene Ganztagsklasse“. Und das, obwohl es noch längst keine gesetzliche Verpflichtung dazu gibt. Schule und Rathaus wollten aber die Eltern und Kinder „nicht im Regen stehen lassen“. Dass dafür Bedarf ist, das war uns bekannt. Schule und Rathaus haben deshalb alle Hebel in Bewegung gesetzt, um gemeinsam mit dem anerkannten freien Träger der Jugendhilfe „KoniS“, bereits jetzt zu starten und damit nach dem Vormittagsunterricht, ein freiwilliges schulisches Angebot, mit einer verlässlichen, pädagogisch qualifizierten und auf den jeweiligen Bedarf ausgerichteten Förderung und Betreuung offerieren zu können.

Offerieren und ans Herz legen kann ich Ihnen allen auch – gerade in der Herbstzeit, wenn das Wetter vielleicht mal nicht so mitspielt – das Programm, das Ihnen nach der Sommerpause wieder in der Salzhalle angeboten wird.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbst- und Frühwinterzeit und bleiben Sie gesund.



Ihr Hans Feil
1. Bürgermeister

Ist Ihre Hausnummer deutlich erkennbar?

Um den jeweiligen Einsatzort bei Notfällen schnellstmöglich zu finden, sind Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste auf deutlich sichtbar angebrachte Hausnummern angewiesen. Schlecht erkennbare Hausnummerierungen kosten jedoch im Notfall immer wieder wertvolle Zeit.

Optimal ist, wenn die Hausnummerierungen eindeutig, von öffentlichen Verkehrsflächen aus, gut lesbar sind und nicht von Pflanzenbewuchs verdeckt werden.

Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sollte die Hausnummerierung am Grundstückszugang oder an der Gebäudeecke angebracht sein. Eine beleuchtete Hausnummer kann, vor allem bei Dunkelheit, sehr hilfreich sein.

Die Stadt Laufen bittet alle Hauseigentümer und -bewohner die Erkennbarkeit Ihrer Hausnummerierung zu prüfen und ggf. nachzubessern – denn diese sind für unsere Rettungskräfte wichtig!



Meldungen vom Standesamt / Friedhof Laufen

Vom Standesamt Laufen im vergangenen Vierteljahr beurkundete Personenstandsfälle

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

Eheschließungen:

Martin Prechtl und Barbara Strasser aus Laufen

Simon Benedikt Tradler und Magdalena Theresa Wimmer aus Freilassing

Benedikt Taschi und Sabine Hainz aus Freilassing

Maximilian Ramstetter und Christiane Lohwieser aus Saaldorf-Surheim

David Egger und Michaela Johanna Kleinschwärzer aus Laufen

Patrick Gabriel Kulzer und Isabelle Bendig aus Freilassing

Fabian Kocsis aus Laufen und Rut-Elisa Murza aus Oed-Oehling (Österreich)

Matthias Lill und Laura Nora Elvira Zuckschwerdt aus Laufen

Mike Thomas Hermansa und Christina Maria Zehentner aus Petting

Benjamin Klug und Jennifer Jaksch aus Laufen

Matthias Michael Höft und Svenja Glatschke aus Moosburg a. d. Isar

Adrian Ried und Kamilla Feser aus Wabern

Walter Franz Běloušek und Rosmarie Ellies aus Laufen

Helmut Alfons Moser und Sabrina Sylvia Graf aus Laufen

Johannes Hauthaler und Franziska Hauerndinger aus Ainring und Laufen

Sterbefälle:

Ingrid Elisabeth Cäcilie Schwiewager aus Laufen (04.07.2024)

Rosa Buchschachner aus Laufen (06.08.2024)

Ingo Freiberg aus Laufen (20.08.2024)

Martina Kroiß, geb. Miesgang aus Laufen (29.08.2024)

Dr. Johann Schwiewager aus Laufen (02.09.2024)

Juliane Herten, geb. Rolniczak aus Laufen (03.09.2024)

Darüber hinaus sind folgende Laufener Bürgerinnen und Bürger auswärts verstorben

(die Veröffentlichung erfolgt nur bei vorliegender Zustimmung der Beteiligten bzw. Angehörigen)

Udo Gregor (31.05.2024)

Irmgard Prechtl, geb. Bernhard (10.07.2024)

Helmut Dannecker (29.07.2024)

Gertraud Hafner, geb. Neumann (10.08.2024)

Franz Trinkl (25.08.2024)

Unsere Ansprechpartner im Standesamt Laufen sind per E-Mail an standesamt@stadtlaufen.de oder persönlich während der allgemeinen Sprechzeiten des Rathauses für Sie erreichbar:

Theresa Heigermoser unter +49 8682 8987-18 oder Josef Thanbichler unter +49 8682 8987-19

Bei Sterbefällen ist Herr Wagner von der Städtischen Bestattung für Sie zusätzlich auf Bereitschaft unter Telefon +49 171 2779897 erreichbar.

Die Stadtkasse informiert: Steuertermin 15.11.2024

Die Buchhaltung der Stadt Laufen macht darauf aufmerksam, dass am 15.11.2024 die vierteljährlichen Zahlungen für folgende Steuern und Abgaben fällig sind:

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Bescheide über kommunale Abgaben werden nicht jedes Jahr neu erlassen. Nur bei einer Änderung der Berechnungsgrundlage (Gebührenänderung bei der Grundsteuer wegen Wertfortschreibung oder Zurechnungsfortschreibung) wird der bestehende Abgabenbescheid durch einen neuen Bescheid ersetzt.

Zahlungsmöglichkeiten

Aus Gründen der Kassensicherheit ist die Stadtkasse nach den rechtlichen Vorschriften gehalten, den Zahlungsverkehr **unbar** abzuwickeln. Für die Zahlung von wiederkehrenden Steuern und Abgaben wie Gewerbesteuer, Grundsteuer, Wasser- und Kanalgebühren (Fäkalschlammgebühren) oder Hundesteuer, bitten wir daher, die folgenden Zahlungsmöglichkeiten zu nutzen:

- **SEPA-Lastschriftverfahren:** Es ist für Sie mit keinerlei Kosten verbunden. Sie brauchen sich um keine Fälligkeiten mehr kümmern. Sollten Sie bisher das SEPA-Lastschriftverfahren nicht genutzt haben und daran interessiert sein, erhalten Sie gern in der Stadtkasse das entsprechende Formular. Die Abbuchungen erfolgen termingerecht zum 15.11.2024 von Ihrem angegebenen Konto. Es wird darauf hingewiesen, dass die entsprechende Kontodeckung gewährleistet sein muss. Im Falle einer Kontounterdeckung werden Ihnen die Rückbelastungsgebühren in Rechnung gestellt. Sollten Sie mit einer Abbuchung einmal nicht einverstanden sein, bitten wir Sie sich zuerst mit der Stadtkasse in Verbindung zu setzen. Ein Widerspruch gegen die Abbuchung bei der Bank löst häufig Rückbelastungsgebühren aus, die wir Ihnen in Rechnung stellen.
- **Überweisung:** Sie können die Zahlungen auf die bekannten Bankverbindungen der Stadt Laufen vornehmen. Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge rechtzeitig, um Ihnen zusätzliche Kosten durch Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen. Wichtig: Wir bitten um Angabe der im Bescheid aufgeführten Personenkonto-Nummer. Die Zahlungen sind an den im letzten Bescheid angegebenen Fälligkeitsterminen zu leisten.
- **Kartenzahlung:** Kartenzahlungen (EC-Cash, Kreditkarte) sind im Rathaus ebenfalls möglich.
- **Dauerauftrag:** Eine weitere Möglichkeit ist die Einrichtung eines Dauerauftrags bei Ihrer Bank. Für die Einrichtung oder Änderung können hierfür jedoch Kosten bei Ihrer Bank entstehen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Stadtkasse gerne zur Verfügung:
Frau Wessner, Telefon +49 8682 8987-21 oder Frau Abraham, Telefon +49 8682 8987-28
Anfragen per E-Mail senden Sie bitte an: kasse@stadtlaufen.de

Winter – Schnee & Glätte - Sicherung der Gehbahnen!

Vorsorglich möchte die Stadt Laufen darüber informieren, dass gemäß gemeindlicher Reinhaltungsverordnung die Anlieger (Vorder- und Hinterlieger) die Gehbahnen im Winter von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder die Schneeglätte zu beseitigen haben. Der Einsatz von Tausalz ist nur bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) zulässig! Die Sicherungsmaßnahmen sind an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Als Gehbahn gelten folgende Teile der öffentlichen Straßen und Wege innerhalb der geschlossenen Ortslage:

- Der Gehweg, wenn ein Gehweg vorhanden.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße breiter als 3 Meter ist:
Ein 1 Meter breiter Streifen am Rand der Fahrbahn / des Weges.
- Wenn kein Gehweg vorhanden ist und die Straße nicht breiter als 3 m ist:
Der Teil der Fahrbahn/des Weges bis zur Mitte desselben.

Bitte beachten Sie: Der Schnee darf beim Räumen nicht auf die Fahrbahnen geschoben werden und muss am eigenen Grundstück angehäuft oder auf den am Straßenrand entstandenen Schneewall geschoben werden. Auch müssen bei der Räumen Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege freigehalten werden.

Werden die Gehbahnen nicht oder nicht rechtzeitig gesichert, stellt dies nicht nur eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße belegt werden kann, kann der Verantwortliche u. U. auch für Schäden die in diesem Zusammenhang der unterlassenen oder nicht ausreichenden Sicherung entstehen, in die Verantwortung genommen werden.

Redaktion der Stadtnachrichten

Haben Sie aktuelle Informationen oder Anregungen für unsere Stadtnachrichten? Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung.

Ihr Kontakt zur Redaktion der Stadtnachrichten:

Stadt Laufen, Marion Passinger
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 8987-11
E-Mail: marion.passinger@stadtlaufen.de



Neuigkeiten aus dem Personalbereich

Verabschiedung von Bernhard Graf in die Pension

Im August 2024 wurde unser Standesbeamter Bernhard Graf nach 31 Dienstjahren bei der Stadt Laufen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Herr Graf trat 1993 bei der Stadt Laufen ein und war in einem umfangreichen Aufgabenfeld wirksam, unter anderem war er ab 2005 als Standesbeamter und Leiter des Friedhofamtes tätig.

Bernhard Graf hat als Standesbeamter die stolze Zahl von 407 Trauungen durchgeführt. Die Stadt Laufen wünscht Bernhard Graf eine aktive und lange Pension. Einen Teil seiner Aufgaben übernimmt künftig unsere frischgebackene Standesbeamtin Theresa Heigermoser.



Im Bild bei der Verabschiedung von links nach rechts: Geschäftsleiter Christian Reiter, Standesbeamter Bernhard Graf, Personalratsvorsitzende Christiane Wessner, Bürgermeister Hans Feil und Leiter der Personalstelle Elmar Weber

Bestandene Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten

Mitte August konnte unsere ehemalige Auszubildende Babette Obermayer ihr Abschlusszeugnis entgegennehmen.

Sie beendet nach einer 3-jährigen Ausbildungszeit zur Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung (VFA-K) ihr Arbeitsverhältnis bei der Stadt Laufen auf eigenen Wunsch.

Dienstjubiläen und Verabschiedungen in den Ruhestand

In einer Feierstunde in der Kleinkunsthalle konnten von Bürgermeister Hans Feil diverse Mitarbeiter für ihre Dienstjubiläen geehrt oder in die wohlverdiente Rente verabschiedet werden. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde auf diese Ehrungen in der letzten Zeit verzichtet, darum waren insgesamt 38 Mitarbeiter zu diesem besonderen Ereignis zum Mittagessen eingeladen.

Mit persönlichen Worten und kleinen Anekdoten zu ihrem Wirken bei der Stadt Laufen durch den Personalamtsleiter Elmar Weber erhielten die ausscheidenden Mitarbeiter einen Geschenkkorb und eine Urkunde von Bürgermeister Hans Feil überreicht.

Für 20 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

Sabine Gigerenzer, Christiane Wessner, Klaus Diener, Werner Mitteregger, Herbert Kitzberger, Johann Haas, Helmuth Putzhammer, Andrea Mayer, Sibylle Diefenthaler, Anna Stelzig, Tina Kurz

Für 25 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

Edeltraud Mühlfeldner, Stefan Feiler, Elisabeth Eisl, Alois Wagner, Korbinian Schauer, Johann Wohlschlager

Für 30 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

Josef Thanbichler, Christian Reiter, Evi Hager, Sabine Klinger, Rosmarie Altmann

Für 35 Jahre im öffentlichen Dienst wurde geehrt:

Bernhard Graf

Für 40 Jahre im öffentlichen Dienst wurden geehrt:

Thomas Prechtel, Franz Schmid

Für 45 Jahre im öffentlichen Dienst wurde geehrt:

Georg Günzinger

In den wohlverdienten Ruhestand wurden verabschiedet:

Heinz Schauer, Edeltraud Mühlfeldner, Georg Lohwieser, Regina Zwahr, Maria Vidojkovic, Hans Haas, Kerstin Pfütsch, Franz Schmid, Andrea Mayer, Marlene Mayer

Aktueller Stand des Breitbandausbaus in Laufen

Im Rahmen des Breitbandausbaus im Gemeindegebiet Laufen wurden bisher durch verschiedene Maßnahmen Verbesserungen – jedoch vorwiegend bei den konventionellen Kupferanschlüssen – erzielt. Eine wesentliche Verbesserung der Glasfasersituation – überwiegend in den für die Breitbandanbieter wirtschaftlich uninteressanten Gebieten – konnte erst durch die Ausnutzung der Mittel im letzten Förderprogramm herbeigeführt werden. Wie bereits bekannt, wurden hierbei die streckenmäßig am weitesten entfernt liegenden Punkte des Gemeindegebiets Laufen mit Glasfaser bis zu den Grundstücken (FTTB) erschlossen.

Zudem konnten zwischenzeitlich Gemeindebereiche, bei denen Wasser- oder Kanalleitungswege erneuert wurden, durch die Zusammenarbeit zwischen Städtischem Wasserwerk Laufen und dem Bautechniker der Stadt Laufen, Herrn Ehinger, in Eigenregie mit einem zusätzlichen Glasfaser-Leerrohrsystem teils bis in die einzelnen Wohneinheiten ausgestattet werden. Dies betraf in den vergangenen Jahren insbesondere die Ortsbereiche Moosham und Oberheining. Beim Strabenzug Sonnleiten, den neuen Wohngebieten um den Kletzlinger Weg, Böhmerwaldstraße und der Kastanienstraße erreichte Herr Ehinger eine Kooperation mit der Deutschen Telekom GmbH über den kurzen Abstimmungsweg zur Neuversorgung der Anwesen mit Glasfaserinfrastruktur.

Weiterhin wird fortlaufend die grundlegende Leerrohr-Infrastruktur im gesamten Gemeindegebiet bei jeweiligen Tiefbaumaßnahmen durch Bauhof und Wasserwerk Laufen erweitert.

Leider ist die große Hoffnung, welche in die Verantwortung der eigentlich fachlich und sachlich zuständigen Versorger gesetzt wurde, in den letzten Jahren immer mehr der Ernüchterung gewichen. Der Stadt Laufen wurden bereits im August 2022 große Ausbauten von Seiten der Deutschen Telekom GmbH mit FTTH (Glasfaser bis in die Wohnung) für rund 3.580 Haushalte (entspricht etwa 1.700 Adressen) für die Jahre 2025 und 2026 angekündigt. Erst kürzlich hat die Telekom jedoch bei einem Branchendialog im Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung in Freilassing mitgeteilt, keinen eigenwirtschaftlichen Ausbau für Laufen mehr anzustreben.

Zwischenzeitlich hat ein externer Anbieter, namentlich die Firma Deutsche GigaNetz GmbH, im gesamten Landkreis Berchtesgadener Land auf Initiative der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH seine Ausbaupläne angekündigt und mit einigen Gemeinden Kooperationsverträge geschlossen. Auch für die Stadt Laufen wurde eine Erstplanung im September 2022 im kleinen Rahmen vorgestellt. Dem folgte ebenfalls ein Entwurf für eine konkrete Kooperationsvereinbarung im Februar 2023, welche allerdings bereits deutliche Abstriche zu den ersten Aussagen darstellte und nur noch die wirtschaftlich interessantesten Kernbereiche in Leobendorf und Laufen berücksichtigt hätte. Der Abschluss der Vereinbarung wurde somit nicht vorgenommen, die Ergebnisse einer Nachbesprechung zur Klärung der weiteren Vorgehensweise verliefen von Anbieterseite im Sand. Wie wir mittlerweile alle wissen, haben sich zwischenzeitlich die gesamten Ausbaupläne der Firma Deutsche GigaNetz GmbH – trotz bereits besagter abgeschlossener Kooperationsvereinbarungen – für den Landkreis zerschlagen und das Unternehmen hat sich komplett aus diesem Bereich zurückgezogen.

- » Erst kürzlich konnte das Interesse eines weiteren Anbieters, der Firma Open Infra GmbH, durch den Breitbandpaten von Saaldorf-Surheim, Freilassing und Ainring, Herrn Ionut Plenz, gewonnen werden. Dieser Anbieter hatte auch für Laufen grundsätzliches Interesse bekundet und sein Unternehmen mit den allgemeinen Ausbauplänen vorgestellt. Allerdings war kurz nach besagter Vorstellungsrunde bereits wieder Schluss und ein eigenwirtschaftlicher Ausbau kommt laut Aussage des LDBV Freilassing auch für dieses Unternehmen mittlerweile für unseren Landkreis aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht mehr in Frage.

Nach Mitteilung des LDBV Freilassing sind somit vorerst die Branchendialoge für Laufen abgeschlossen und der Stadt Laufen steht der Weg in die Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes, welche nun ganz neu seit 30.04.2024 gestartet wurde, offen. Die Stadt Laufen wird somit erneut das Gespräch mit einem Beratungsunternehmen – voraussichtlich der Firma IK-T aus Regensburg – suchen müssen, mit denen bereits konstruktive und zielgerichtete Maßnahmenumsetzungen im Rahmen der vergangenen Förderprogramme erfolgt sind, um auch den zukünftigen Glasfaserausbau in Laufen eigenständig voranzutreiben.

Es ist grundsätzlich mit Zuschüssen zu den Beratungsleistungen und zum gegebenenfalls darauffolgenden Breitbandausbau im Rahmen der „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus des Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ zu rechnen. Ein Umfang des Ausbaus, der Kosten- und Zeitrahmen sowie die Eigenbeteiligung der Stadt Laufen ist allerdings zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht absehbar.

Harald Wessner, Breitbandpate Stadt Laufen

Gebrauchte IT-Hardware der Stadt Laufen für Vereine

Die Stadt Laufen stellt für die Verwendung in Vereinen und für Ehrenamtliche gebrauchte, aber überholte IT-Hardware zu günstigen Konditionen ohne Gewährleistung zur Verfügung.

Dies betrifft hauptsächlich gebrauchte Arbeitsplatzrechner mit folgenden Kerndaten:
ATX-Tower-Rechner („normale Größe“) mit AMD Ryzen 5 2400G Prozessor (4 x 3,6 GHz Kerntakt),
Ausstattung: 500 GB SATA-SSD-Speicher, 16 GB DDR4-Arbeitsspeicher (2.400 MHz), DVD-Brenner,
Anschlüsse hinten: 1 x HDMI, 1 x DVI-D, 4 x USB 2.0, 4 x USB 3.0, 1 x PS/2, 1 x LAN (RJ45), 3 x Audio,
Anschlüsse vorne: 2 x USB 3.0, 2 x Audio, Anschaffung der Rechner: August 2018
Die Rechner sind mit Windows 11 Pro neu vorinstalliert und lizenziert.

Weiterhin sind auch in geringem Umfang Full-HD Monitore und Mono-Laserdrucker verfügbar.

Bitte bei Interesse bei der IT-Abteilung unter it@stadtlaufen.de oder +49 8682 8987-24 melden. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Das Angebot ist nur so lange gültig wie unser Vorrat reicht.

Auszeichnung des Ministerpräsidenten überreicht

Landrat würdigt zwei Bürger für jahrzehntelanges Ehrenamt

Berchtesgadener Land. Für ihr Engagement zum Wohl der Allgemeinheit durften zwei Landkreisbürger aus den Händen von Landrat Bernhard Kern eine ganz besondere Auszeichnung in Empfang nehmen: Kurt Kaiser aus Teisendorf und Thomas Streitwieser aus Laufen erhielten im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Landratsamt Berchtesgadener Land das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Seit dem Jahr 2000 engagiert sich Kurt Kaiser beim Sozialverband VdK in der Marktgemeinde Teisendorf. Der Verband unterstützt nicht nur in allen sozialrechtlichen Fragen wie etwa bei Rente, Pflege, Gesundheit, Rehabilitation, Erwerbsminderung oder bei der Anerkennung einer Behinderung. Der VdK ist auch eine Gemeinschaft, in der das Miteinander aktiv gelebt wird und ehrenamtlich Krankenhausbesuche sowie Geburtstagsbesuche bei den Mitgliedern auf dem Programm stehen. An der Spitze des Teisendorfer Ortsverbands stand Kurt Kaiser von 2000 bis 2009, in den Jahren 2012 bis 2016 gehörte er zudem dem Vorstand des Kreisverbands an und bis heute wirkt er als Betreuer im Vereinsgeschehen vor allem im Bereich Neukirchen mit. „Der VdK hat durch ihre unentgeltliche ehrenamtliche Tätigkeit in ihrer Heimatgemeinde einen sehr positiven guten Namen“, würdigte Landrat Bernhard Kern die Verdienste des Geehrten. Auch die Steigerung der Mitgliederzahl des Ortsverbands sei dessen Wirken mit zu verdanken. Der Landrat gratulierte von Herzen zu dieser hohen Auszeichnung, bedankte sich bei Kurt Kaiser für das große ehrenamtliche Engagement und überreichte das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.



Freudige Gesichter bei der Auszeichnung zweier verdienter Landkreisbürger mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten (von links): Teisendorfs Bürgermeister Thomas Gasser, der Geehrte Kurt Kaiser mit Ehefrau Maria, der Geehrte Laufener Thomas Streitwieser, Landrat Bernhard Kern, die stellvertretende Bürgermeisterin von Laufen Brigitte Rudholzer und der Vorsitzende des Trachtenvereins „D' Grenzlander“ Matthias Maier.

- » Voll und ganz der Trachtensache verschrieben hat sich Thomas Streitwieser aus Laufen. Seit 32 Jahren ist er Mitglied beim Trachtenverein „D' Grenzlander“, dem er von 1991 bis 1998 als Vorplattler angehörte und von 1999 bis 2022 die Geschicke des Vereins als Vorsitzender lenkte. Aktuell wirkt er als Ehrenvorsitzender im Ausschuss mit. Während seines jahrzehnte-langen Engagements für den Trachtenverein betreute er die aktiven Dirndl und Buam, leitete Trachtenproben, organisierte unzählige Auftritte und Ausflüge, arbeitete bei Vereinsfesten stets tatkräftig mit und war als Vorplattler sowie später als Vereinsvorsitzender der erste Ansprechpartner und Verantwortliche für alle anfallenden Aufgaben. „Dieses Ehrenamt ist sehr zeitintensiv und braucht viel Energie. Sie haben tausende Stunden ehrenamtlich in den Verein gesteckt“, honorierte der Landrat die fortwährende Einsatzbereitschaft des Laufeners.

Während seiner Zeit als Vorsitzender sei Vieles bei den „Grenzlandlern“ bewegt worden: die Errichtung eines eigenen Vereinsheims, die Gründung eines Fördervereins, der Bau einer Plattlerbühne, die Anschaffung eines vereinseigenen Festzelts oder die Umrüstung der Trachtlerstätte auf erneuerbare Energien durch Photovoltaik. Auch zwei Jubiläen – das 100. Gründungsfest und die 110-Jahrfeier – fielen in seine Amtszeit als Vorsitzender. Bis heute hält Thomas Streitwieser seinen Trachtlern die Treue und erhielt dafür zum Dank aus den Händen von Landrat Bernhard Kern ebenso wie zuvor Kurt Kaiser das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Gemeinsam unsere Heimat gestalten – reden Sie mit!

Startschuss für Bürgerdialog „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“

„Gemeinsam den gesellschaftlichen Chancen und Herausforderungen, denen unsere Heimat Bayern aktuell gegenübersteht, begegnen – das ist das Ziel unseres ‚Heimatdialog.Bayern‘! Ab sofort können sich alle Bürgerinnen und Bürger wieder einbringen – sowohl online als auch vor Ort bei unseren regionalen Bürgerdialogen in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg. Es ist uns wichtig, die Ideen und Erfahrungen der Menschen in unsere Strategien einzubinden und zusammen optimale Lösungen für gesellschaftlich bedeutende Zukunftsfragen unseres Landes zu finden. Gemeinsam bleiben wir ein starkes Bayern mit einem starken Miteinander!“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker heute (1.8.) zum Start des Bürgerdialogs „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“. „Haben Sie Vorschläge oder einfach Interesse an einem Austausch? Nutzen Sie die Chance und machen Sie mit bei unserem ‚Heimatdialog.Bayern‘! Besuchen Sie dazu unsere regionalen Bürgerdialoge oder nehmen Sie ab sofort teil an unserer Online-Umfrage, wie wir gemeinsam unsere Heimat in die Zukunft bringen. Ab Mitte März 2025 bietet zum Abschluss ein bayernweiter Online-Dialog einen Monat lang erstmals auch voll digital die Möglichkeit, direkt mitzudiskutieren und Ideen einzubringen. Egal ob vor Ort oder digital – Ihre Meinung zählt!“, so Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel.

- » Der Bürgerdialog des Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat geht in die nächste Runde. Aufbauend auf dem erfolgreichen „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ startet ab 1. August 2024 der „Heimatdialog.Bayern – Zukunftsperspektiven für ein Miteinander in unserer Gesellschaft“ mit verschiedenen Mitmachformaten.

Bei den regionalen Bürgerdialogen in Memmingen, Bamberg, Landshut und Regensburg werden Heimatthemen rund um den Zusammenhalt der Gesellschaft, den demografischen Wandel sowie der Kommunikation von Politik und Verwaltung aufgegriffen. Darüber hinaus gibt es mehrere online Mitmachmöglichkeiten.

Bürgerdialoge vor Ort

1. Oktober 2024 in Memmingen www.heimatdialog.bayern/memmingen
Stadthalle Memmingen (Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen)

12. November 2024 in Bamberg www.heimatdialog.bayern/Bamberg
Harmoniesäle Bamberg (Schillerplatz 7, 96047 Bamberg)

20. Februar 2025 in Landshut www.heimatdialog.bayern/Landshut
Stadtsäle Bernlochner (Ländtorplatz 2-5, 84028 Landshut)

13. März 2025 in Regensburg www.heimatdialog.bayern/Regensburg
marinaforum Regensburg (Johanna-Dachs-Straße 46, 93055 Regensburg)

Die Veranstaltungen finden jeweils von 18 bis 21 Uhr statt. Anmeldungen sind online unter www.heimatdialog.bayern oder unter 089 2306-3127 möglich.

Online-Umfrage / Online Dialog

Die Teilnahme an der Online-Umfrage ist unter www.heimatdialog.bayern/umfrage von 1. August 2024 bis 13. März 2025 möglich. Der Online-Dialog findet von 14. März 2025 bis 14. April 2025 unter www.heimatdialog.bayern statt.

„Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ 2022 und 2023

Die Bayerischen Staatsministerien der Finanzen und für Heimat sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hatten 2022 und 2023 den breit angelegten „Zukunftsdialog Heimat.Bayern“ durchgeführt. Herzstück war dabei die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, unter anderem im Rahmen der Regionalkonferenzen, beim Online-Mitmachportal oder der Umfrage „Heimatspiegel Bayern 2022“. Aus den über 8.000 Impulsen sind bereits viele neue Maßnahmen entstanden, die von der Bayerischen Staatsregierung konsequent weiterverfolgt werden. Allgemeine Informationen zum Zukunftsdialog sind unter www.heimat.bayern/zukunftsdialog im Internet nachzulesen.

- » Unter www.zukunftsdialog.bayern/ergebnistabelle finden Sie einen Überblick zum Umsetzungsstand der Maßnahmen, der Stand der im Dialogprozess benannten Ziele ist auf unserer Präsenz unter www.zukunftsdialog.bayern/ziele einzusehen.

Eine Information des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat

Vorstellung unserer Kollegin in der Personalstelle

Name: **Margit Kammhuber**
 Telefon: 08682/8987-35
 Mail: margit.kammhuber@stadtlaufen.de



Fachbereich und Position: Personalstelle im Rathaus, Zimmer 1.07

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

In meiner täglichen Arbeit bin ich mitunter die erste Ansprechpartnerin für die Personalangelegenheiten aller städtischen Beamten und Tarifbeschäftigten. Dies sind z. B. Themen rund um die Arbeitszeit, Urlaubsangelegenheiten, Zeitzuschläge, Fahrtkostenabrechnungen, Krankenangelegenheiten, Arbeitsschutz und arbeitsmedizinische Versorgung. Daneben erledige auch die im Personalbüro anfallende Korrespondenz, z.B. im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen oder Anfragen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ferner gehören noch organisatorische Angelegenheiten zu meinem Aufgabenfeld.

Mein Weg bei der Stadt Laufen ...

... begann am 01.01.2023 nach laaaaanger Verwaltungsabstinez ... und dauert hoffentlich bis zu meiner Rente 😊

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil ...

... ich nach 18 Jahren wieder in so einem kollegialen Umfeld arbeiten wollte, wie in den 20 Jahren bei der Stadt München und eine Rückkehr in die Personalstelle wie „Heimkommen“ ist.

Mein Berufswunsch als Kind war ...

... Schreiner, aber damals war's für Mädels noch kein Thema

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit ...

... meiner Familie und meinen Freunden
 ... dem Radl rauf auf den Berg und kurvenreichen Flowtrails wieder runter

Mein Lieblingsspruch lautet:

„Wissen heißt - wissen, wo es geschrieben steht.“

Das Wohl der Allgemeinheit immer im Blick

Für ihre Dienste zum Wohl der Allgemeinheit haben drei Bürger aus dem Berchtesgadener Land die kommunale Dankurkunde des Bayerischen Innenministers Joachim Herrmann erhalten, die Landrat Bernhard Kern im Rahmen einer Feierstunde am Landratsamt überreichte. Dieses Zertifikat ist eine Auszeichnung, die an Personen oder Organisationen verliehen wird, die sich in besonderem Maß für die Gemeinschaft einsetzen.

Brigitte Rudholzer ist seit dem Jahr 2002 Stadträtin in Laufen, war von 2008 bis 2014 dritte Bürgermeisterin und bis dato kümmert sie sich als zweite Bürgermeisterin um die Belange der Laufener Bevölkerung. Zudem vertritt sie die politischen Interessen im Kreistag sowie in Kreisausschüssen seit 2014 und steht seit den letzten Kommunalwahlen im Jahr 2020 als Vorsitzende an der Spitze der Kreistagsfraktion der Freien Wähler. „In vielen Fraktionssprecherabstimmungen konnten über alle Parteigrenzen hinaus konstruktive und lösungsorientierte Vorgehensweisen erarbeitet werden – hierzu trägst du für die Fraktion der Freien Wähler einen maßgeblichen Teil bei“, würdigte Landrat Kern. Auch Rosmarie Hainz wurde die Ehre für Verdienste in der kommunalen Selbstverwaltung für ihr Engagement im Laufener Stadtrat zuteil. Seit 1. Mai 2002 ist sie Mitglied, seit dem Jahr 2014 bekleidet sie zudem das Amt der 3. Bürgermeisterin in der Salzachstadt. „Für Deinen langjährigen Einsatz im kommunalen Bereich bedanke ich mich und wünsche auch Dir weiterhin alles Gute und viel Freude bei der politischen Arbeit“, so Kern.

Maximilian Standl ist seit mehr als 40 Jahren im Freilassinger Stadtrat tätig. Neben der Dankurkunde durfte er sich zusätzlich über die Auszeichnung mit der Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze freuen. Seine Mitgliedschaft in zahlreichen Ausschüssen und seine zielgerichtete Mitarbeit in einzelnen Steuerungsgruppen und Arbeitskreisen sei ein Zeichen für Standls umfangreiches politisches Engagement, würdigte der Kreischef. Nicht zuletzt lobte Kern den ehrenamtlichen Einsatz Standls für die Freiwillige Feuerwehr in seiner Heimatstadt, der er seit 1968 angehört. 1993 erreichte er den Dienstgrad des Hauptlöschmeisters, ab dem Jahr 2015 war er schließlich Brandmeister. Er bekleidete auch das Amt des Maschinisten, war als Gruppenführer im Einsatz, ebenso als Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen auf Landkreisebene, welche er selbst in zahlreichem Umfang ablegte.



Für ihr Engagement zum Wohl der Landkreisbürger erhielten Brigitte Rudholzer (Zweite von rechts) und Rosmarie Hainz aus den Händen von Landrat Bernhard Kern (rechts) die kommunale Dankurkunde des Bayerischen Innenministers. Ebenso wurde Max Standl (Dritter von links) diese Ehre zuteil, der sich obendrein auch über die Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze freuen durfte. Stellvertretender Landrat Michael Koller (links) sowie Freilassings Bürgermeister Markus Hiebl (Zweiter von links) und Laufens Rathauschef Hans Feil (Mitte) beglückwünschten die Geehrten.

- » Die Vorstandschaft des Feuerwehrvereins unterstützt Standl seit 1988. 2016 musste die Freilassinger Wehr ihren Brandmeister auf Grundlage des geltenden Gesetzes mit 63 Jahren in den Feuerwehr-Ruhestand schicken.

Landrat Bernhard Kern dankte allen drei Geehrten herzlich für ihren Einsatz und ihre vorbildliche Arbeit in der kommunalen Selbstverwaltung zum Wohl der Landkreisbürger und wünschte für die Zukunft weiterhin genauso viel Tatendrang wie bisher.

Vorstellung unserer Kollegin im Renten- / Sozialamt

Name: **Sabine Maier**
 Telefon: 08682/8987-33
 Mail: sabine.maier@stadtlaufen.de



Fachbereich und Position: Rentenamt, Sozialamt, Stadtbus, Schülerbeförderung, ÖPNV, Zimmer 3.09

Kurze Beschreibung meiner Tätigkeit:

Hilfestellung und Unterstützung der Bürger in sozialen Angelegenheiten, Antragsaufnahme verschiedener Rentenansprüche und Kontenklärung. In meinem Zuständigkeitsbereich sind auch der Stadtbus, die Schülerbeförderung und der öffentliche Personennahverkehr.

Mein Weg bei der Stadt Laufen:

Seit 01. August 2024 darf ich Bürger und Kollegen bei Rentenansprüchen und in sozialen Angelegenheiten unterstützen.

Ich arbeite gerne bei der Stadt Laufen, weil.....

... die Arbeit sehr abwechslungsreich ist und ein tolles Betriebsklima herrscht und es schön ist mit den Bürgern in Kontakt zu sein.

Mein Berufswunsch als Kind war....

... Sängerin, blieb allen Gott sei Dank erspart...

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit....

... mit Familie und Freunden
 ... Kochen für Freunde und unsere Leihoma
 ...lesen

Mein Lieblingsspruch lautet....

... Behandle jeden Menschen so, wie Du selbst gern behandelt werden möchtest...

Informationen zur Grundsteuerreform 2025

Die Grundsteuerreform hat hohe Wellen geschlagen, hier einige Informationen zur Grundsteuer:

1. Was ist die Grundsteuer?

Die **Grundsteuer** (GrSt) ist in Deutschland eine Steuer auf das Eigentum, aber auch auf Erbbau-rechte an inländischen Grundstücken und deren Bebauung, die der Eigentümer zu zahlen hat. Auf Mieter kann sie umgelegt werden. Die Grundsteuer ist eine wichtige Einnahme für die Gemeinden.

2. Warum ist die Grundsteuer für die Gemeinden so wichtig?

Die Gemeinde muss von der Grundsteuer nichts an Bund und Land abführen. Diese steht ihr in voller Höhe zur Verfügung. Die Gemeinde benötigt diese Einnahmen, um damit Schulen, Kitas, Schwimmbäder oder Büchereien zu finanzieren und wichtige Investitionen in die örtliche Infrastruktur wie Straßen, Radwege oder Brücken vorzunehmen.

3. Warum wurde die Grundsteuerreform notwendig?

Die **Grundsteuerreform** wurde notwendig, weil das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Berechnungsgrundlagen, die Einheitswerte, als verfassungswidrig eingestuft hat. Bemängelt wurde vor allem, dass die der Grundsteuer zugrundeliegenden „Einheitswerte“ völlig veraltet waren. Sie beruhen in den alten Bundesländern auf Wertverhältnissen zum Stichtag 1. Januar 1964 und zwar auch dann, wenn ein Gebäude erst später errichtet wurde. In den neuen Bundesländern beruhen die Werte sogar noch auf dem Stichtag 1. Januar 1935, vorausgesetzt, dass es infolge der Besonderheiten der damaligen DDR im Einzelfall überhaupt zu einer Bewertung kam. Da sich die Werte von Grundstücken und Gebäuden seit den Jahren 1935 bis 1964 sowohl im Westen als auch im Osten unterschiedlich entwickelt haben, kommt es zu steuerlichen Ungleichbehandlungen. Was eigentlich bei Werten, die 53 bzw. 82 Jahre alt waren bzw. sind, nicht verwunderlich ist. Dies bedeutet, es kann derzeit passieren, dass vergleichbare Immobilien in benachbarter Lage erheblich unterschiedliche Grundsteuerzahlungen fällig werden. Mit der neuen Grundsteuer wird diese Ungleichbehandlung behoben. Gleiche Grundstücks- und Wohnhausgröße bedeutet auch gleicher Grundsteuermessbetrag.

4. Was passiert durch die neue Reform?

Deshalb gilt: Bis 2024 berechnet sich die Grundsteuer noch nach den Einheitswerten, ab 2025 berechnet sie sich dann nach den neuen Berechnungsgrundlagen, den Äquivalenzbeträgen oder den Grundsteuerwerten. Für Grundstücke wird in Bayern ein wertunabhängiges Flächenmodell umgesetzt. Damit wird im Gegensatz zum Bundesmodell verhindert, dass die Grundsteuer allein aufgrund steigender Immobilienpreise automatisch steigt. Die neuen Berechnungsgrundlagen werden von den Finanzämtern ermittelt.

- » Die Städte und Gemeinden berechnen die Grundsteuer auf dieser Grundlage anhand des jeweiligen eigenen Hebesatzes und bestimmen damit die Höhe der Steuer ab dem 1. Januar 2025. Die „neue“ Grundsteuer ist also erstmalig ab 2025 zu zahlen.

Die **Festsetzung** erfolgt auf einer gesetzlichen Grundlage und diese ist das Grundsteuergesetz (GrStG). Die Verwaltung der Steuer erfolgt in einem dreistufigen Verfahren:

1. Die Finanzämter der Bundesländer stellen als Bemessungsgrundlage den Einheitswert fest sowie den Grundsteuermessbetrag.
Wichtig: Aufgrund dessen muss ein Widerspruch gegen die Festsetzung der Grundsteuer immer beim zuständigen Finanzamt und nicht bei der Gemeinde eingelegt werden.
2. Auf diesen wenden die Gemeinden einen von ihnen festgelegten Hebesatz an und setzen die Steuer mittels Steuerbescheid fest.
3. Durch Anwendung verschiedener Hebesätze fällt die Grundsteuerbelastung trotz gleicher Einheitswerte in verschiedenen Gemeinden unterschiedlich hoch aus. In der Stadt Laufen beträgt der Hebesatz derzeit 310 v. H.

Die **Grundsteuerberechnung** in Bayern erfolgt wie nachfolgend dargestellt:

$$\begin{aligned} \text{Grundsteuermessbetrag} &= (\text{Grundstücksfläche} \times 0,04 \text{ Euro}) \times 1 + (\text{Wohnfläche} \times 0,50 \text{ Euro}) \times 0,7 \\ \text{Grundsteuer} &= \text{Grundsteuermessbetrag} \times \text{Hebesatz der Gemeinde (z.B. 3,1 in Laufen)} \end{aligned}$$

Veränderung Grundsteuerhöhe durch die Reform. Bei den meisten Haus- und Grundstückseigentümer wird sich durch die Grundsteuerreform eine Veränderung in der Höhe der jährlichen Steuer ergeben. Grundsätzlich gilt beim Flächenmodell, dass Eigentümerinnen und Eigentümer von großen Grundstücken mit großen Gebäuden entsprechend mehr Grundsteuer zahlen müssen, als zum Beispiel Eigentümerinnen und Eigentümer von kleinen Wohnungen oder kleineren Grundstücken. Somit wird es für einige durch die Reform eine Entlastung bei der Grundsteuer geben und bei den anderen eine Erhöhung. Wie hoch die jeweilige Entlastung bzw. Erhöhung ausfällt, hängt von der Höhe des Hebesatzes, den die Gemeinde selbst festlegt, ab.

5. Was muss man unternehmen, wenn die Berechnung, die jeder selbst erstellt hat, nicht stimmt?

Der Grundsteuermessbetrag wird auf dem Bescheid, der vom Finanzamt erstellt wird, ausgewiesen. Ist die Berechnung falsch, muss der Widerspruch beim zuständigen Finanzamt eingelegt werden. Bitte prüfen Sie Ihren Messbescheid, den Sie vom Finanzamt schon erhalten haben mit den von Ihnen eingereichten Unterlagen.

Die Höhe der fälligen jährlichen Grundsteuer ist aus dem Bescheid der Gemeinde ersichtlich. Der neue Bescheid, der ab 2025 gültig ist, wird Ende September/Anfang Oktober an Sie versandt werden. Nur bei einem Übertragungsfehler der Daten aus dem Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes muss der Widerspruch bei der Gemeinde eingereicht werden.

Jetzt dem Insektennachwuchs eine Chance geben

Viele Gartenfreunde legen der schwindenden Insektenvielfalt zuliebe Blumenwiesen an, wodurch die Gärten kleine Rettungsinseln für die Tierwelt werden.

Doch wird oft etwas dabei übersehen: Ein wichtiges, aber doch unbekanntes Detail beim Artenschutz ist es, bis ins späte Frühjahr diese Flecken nicht zu mähen. Denn beispielsweise Schmetterlingsraupen, die sich an den Pflanzenstängeln verpuppen, landen sonst mit im Mähwerk. Außerdem kann dem Ganzen auch eine ästhetische Wirkung abgewonnen werden: Samenstände haben oft bizarre Formen und das goldbraun der Pflanzen, vor allem im Gegenlicht oder mit Raureif überzogen, sieht bezaubernd aus. Wer sich das auch ohne Garten mal aus der Nähe ansehen möchte, kann gerne beim Raupengarten des Gymnasiums Laufen vorbeikommen, wo die Bilder entstanden sind. Es ist also gar nicht schwer, der Natur zu helfen, man kann auch mal nichts tun und manchmal ist weniger mehr.

Stefanie Kneidl, Gymnasium Laufen,
2022 Sonderpreis Bundesumweltwettbewerb



Fotos: Gegenlichtaufnahmen Stefanie Kneidl

Angebote für Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahre

Städtische Angebote:

Willkommensmappe und Patengeschenk zur Geburt des Kindes

Kooperationsprojekt vom Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Familienförderstelle und der Stadt Laufen
Überreichung erfolgt bei Anmeldung des Kindes in der Stadt Laufen

Windelsäcke

Aushändigung und weitere Infos beim Bürgerservice der Stadt Laufen, Tel. 08682/8987 - 41

» **Städtische Kinderkrippe im Haus für Kinder für Kinder ab dem 1.Lebensjahr**

Ansprechpartnerin: Evi Hager, Leiterin des Hauses für Kinder

Email: hausfuerkinder@stadtlaufen.de

Mehr Informationen unter: <https://kinder.stadtlaufen.de/kinderkrippe.html>

Angebote von Vereinen, Kirchen, Institutionen, Privatpersonen:

Babyschwimmen (ab der 12. Lebenswoche)

Nähere Informationen unter: www.rupertisauna.de

Eltern-Kind-Schwimmen (13 bis 36 Monate)

Nähere Informationen unter: www.schwimmschule-flipper.de

Mutter-Kind-Turnen (1,5 bis 4 Jahre)

Nähere Informationen unter: www.sv-leobendorf.de/lagymnastik/kinderturnen/

Eltern-Kind-Turnen zwischen 2 bis 3 Jahre, in Begleitung eines Elternteils

Nähere Informationen unter: www.tvlaufen.de/index.php?id=120

Schwangerenbegleitung, Geburtsvorbereitung, Wochenbettnachsorge

Nähere Informationen unter: www.dings--bums.de/mlg/

EKP-Gruppen ab ca. 9 Monate bis Kiga-Beginn, mit Eltern

Nähere Informationen unter: www.bildungswerk-bgl.de

Spielgruppe Leobendorf für Kinder zwischen 1 und 4 Jahren, mit Eltern

immer dienstags, 9 bis 11 Uhr im Musikheim der Musikkapelle Leobendorf (am Sportplatz)

Ansprechpartner: Katholisches Pfarrheim Laufen, Tel. 08682/89610

Tagesmutter Blanka Huber

Vermittlung über:

Landratsamt Berchtesgadener Land

Amt für Kinder, Jugend und Familien

FB 11 Sozialer Dienst

Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall

Tel.: +49 8651 773 407

E-Mail: stephanie.abfalter@lra-bgl.de

Internet: www.lra-bgl.de

Musikgarten für Babys und Kleinkinder der VHS Rupertiwinkel

Gruppe 1: Familien mit Kindern zwischen dem 6. – 18. Lebensmonat

Gruppe 2: Familien mit Kindern zwischen dem 18. – 30. Lebensmonat

Nähere Auskünfte unter: www.vhs-rupertiwinkel.de

Kindertagespflegepersonen gesucht



Sie haben Freude am Umgang mit Kindern und deren Entwicklung?

Das Landratsamt Berchtesgadener Land sucht Kindertagespflegepersonen auf selbständiger Basis zur Betreuung von Kindern im eigenen Haushalt oder geeigneten Räumlichkeiten.

Rahmenbedingungen

- Es findet eine regelmäßige Betreuung von ein oder mehreren Kindern länger als 10 Stunden wöchentlich statt (Abgrenzung zu „Babysitting“: pro Kind jedoch mindestens 10 Stunden pro Woche Betreuung).
- Die Betreuung ist von bis zu 5 anwesenden Kindern gleichzeitig bei bis zu 8 Kindertagespflegeverhältnissen insgesamt möglich.
- Die Vergütung erfolgt entweder direkt über die Eltern oder nach Antragsstellung über das Amt für Kinder, Jugend und Familien.
- Teilnahme an der Qualifizierung à 160 Unterrichtseinheiten zur zertifizierten Kindertagespflegeperson über das Amt für Kinder, Jugend und Familien und die Bereitschaft zur fortlaufenden Fortbildung à 15 Unterrichtseinheiten jährlich;

Wir bieten Ihnen

- Erteilung einer Kindertagespflegeerlaubnis nach erfolgreicher Teilnahme am Qualifizierungskurs zur zertifizierten Kindertagespflegeperson
- Anerkennungsmöglichkeit pädagogischer Berufsabschlüsse
- Begleitung und Beratung durch das Amt für Kinder, Jugend und Familien
- Vernetzung, Supervision und Ersatzbetreuung im Krankheitsfall
- Finanzierung von Unfallversicherung, Beiträgen zur Alterssicherung und Erstattung der gesetzlichen Krankenversicherungsbeiträge zur Hälfte



Beginn des Qualifizierungskurses Kindertagespflege ist jährlich ab Mitte September.
Eine Anmeldung ist jeweils bis Ende August möglich.
Gerne können Sie sich unverbindlich informieren.

Kontakt:

Stephanie Abfalter

Telefon: + 49 8651 773-407

E-Mail: stephanie.abfalter@lra-bgl.de



Kinder- und Familienarbeit in der Stadt Laufen

Offener Kindertreff

Angebot für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, Kohlhaasstraße 4

Nächste Termine: 17.9., **1.10.**, 15.10., 29.10., **12.11.**, 19.11. jeweils 15 bis 17 Uhr

Die **dick markierten** Termine stehen unter dem Themenschwerpunkt „Nachhaltigkeit und Lebensmittelrettung – Kochen mit geretteten Lebensmitteln“. Die Kids sollen gemeinsam kochen und lernen, wie man aus geretteten Lebensmitteln, die in den regionalen Geschäften zum halben Preis angeboten werden, weil sie zu klein, zu krumm oder das Mindesthaltbarkeitsdatum zu nah oder knapp vorbei ist, noch etwas Leckeres kochen kann.

Die anderen Termine stehen unter dem Themenschwerpunkt „Fit4life“. Auf kindgerechte Art werden grundlegende allgemeine Lebenskompetenzen bzw. -fertigkeiten geschult. Dadurch werden die Kinder dazu befähigt, alltägliche Anforderungen, neue Herausforderungen oder Probleme erfolgreich zu bewältigen.

17.9., 15.10., 29.10.: Upcycling

19.11.: Ausflug zum Tierheim Freilassing

Nähere Informationen zum offenen Kindertreff sind erhältlich bei:

Katharina Hager

Telefon: 08682/8987-29 (immer vormittags besetzt)

Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Internet: <https://stadtlaufen.de/erlebnis-und-spieletreff.html>

Instagram: https://www.instagram.com/familien_kinder_stadtlaufen/

Elternwerkstatt zum Thema „Einfühlsame Kommunikation zwischen Eltern und Kind - die Grundlage für ein gelingendes Miteinander“

Mi., 13.11.2024 von 19.30 - 21.00 Uhr, Leobendorf, Pfarrkindergarten, Weiherweg 9, 83410 Laufen

Wer kennt das nicht? Die Gefühle bei dem Satz: „...und räum jetzt bitte endlich deine Sachen weg, sonst...“? - Frustration, weil wieder niemand erkennt, was ich eigentlich schon den ganzen Tag leiste. Angst, dass ich es versäumt habe, dem Kind Ordnungsprinzipien mitzugeben. Wut, weil ich mir wie Luft vorkomme.

Diese Elternwerkstatt hilft Ihnen, die wahren Beweggründe eigener Handlungen, Sorgen, Gefühle und auch die Ihres Kindes herauszufinden. Außerdem lernen Sie, Ihre Anliegen frei von Drohungen und Schuldzuweisungen zu formulieren.

Anmeldung bis 07.11. erforderlich beim kathol. Bildungswerk BGL, Tel. 08651/996490

Jugendarbeit in der Stadt Laufen

Komm vorbei & probiere Neues aus!

Der Jugendtreff Laufen ist ein Angebot für alle Jugendlichen ab 12 Jahren in und um Laufen. Der Jugendtreff Laufen hat **mittwochs und freitags von 17 bis 20 Uhr** geöffnet.

Schließzeiten & geänderte Öffnungszeiten im Jugendtreff Laufen:

Der Jugendtreff ist von 6. bis 8. November sowie am 22. November und 6. Dezember geschlossen. Am 27. November hat der Jugendtreff von 18 bis 20 Uhr geöffnet. Der Jugendtreff macht von 18. Dezember 2024 bis 3. Januar 2025 Winterpause!

Mitbestimmen? Na klar! Jugendtreff-Versammlungen im Jugendtreff Laufen

Das neue Mitmach-Format der „**Jugendtreff-Versammlung**“ lädt alle Jugendlichen ab 12 Jahren herzlich ein sich im Jugendtreff zu engagieren, Projekte mitzubestimmen und auch bei der Umsetzung mitzuhelfen. Nach Ideen und Wünschen der Jugendlichen wurde so im Sommer ein Raum im Jugendtreff neugestaltet!

Nächste Termine: 27. September, 25. Oktober & 29. November jeweils um 18 Uhr

Wer an diesen Tagen keine Zeit hat, aber Ideen und Themen einbringen möchte, kann diese gerne im Vorhinein an Magdalena schicken: magdalena.eder@stadtlaufen.de

Vortrag für Eltern & Interessierte – „Digitale Welten erfordern digitale Kompetenzen“

Die Stadt Laufen lädt das BayernLab Traunstein mit dem Experten für Internetkriminalität Cem Karakaya Erziehungsberechtigte ein, um Risiken im Internet genauer unter die Lupe zu nehmen. Ziel ist es Infos & Tipps an die Hand zu geben um Eltern & Kinder zu befähigen sich sicher im Netz zu bewegen.

Zum Referenten Cem Karakaya:

Cem Karakaya ist Experte für Internetsicherheit. Er hält international Vorträge über Internetkriminalität und Medienkompetenz und ist Präventionsexperte bei der Münchner Polizei.

In seinen Vorträgen und Workshops schärft der langjährige Interpol-Mitarbeiter die Achtsamkeit im Umgang mit digitalen Medien und den persönlichen Daten und weist auf Gefahren hin.

Wann und wo? Am 21. Oktober 2024 von 18 bis 19:30 Uhr in der Salzhalle Laufen

Die Veranstaltung wird kostenlos angeboten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

» „Pizza & Politik“ – Komm vorbei & sag was dich beschäftigt!

Bei Pizza und Getränken sind Jugendliche ab 12 Jahren wieder herzlich zur nächsten Pizza & Politik Veranstaltung eingeladen! Nimm deinen Freund oder Freundin mit und diskutiere mit Bürgermeister und Stadtrat über Themen, die dich interessieren. Alle Fragen, Sorgen und Themen haben hier Platz.

Wann? 22. November 2024 von 16 bis 18 Uhr

Anmeldung ist bis 20. November 12 Uhr unter magdalena.eder@stadtlaufen.de möglich.

Mein Leben, meine Zukunft & ich – hol dir deine Infos zu Themen des Erwachsenwerdens

Das neue Kooperationsformat im Berchtesgadener Land soll Jugendliche mit wichtigen Lebenskompetenzen versorgen um gestärkt in die Erwachsenenwelt zu starten. Jugendliche wählen Themen ihres jungen Lebens aus um hier mehr Infos zu erhalten; das kann u.a. der Führerschein, die erste eigene Wohnung, Wege nach dem Schulabschluss aber auch der Umgang mit Stress ein.

Wann? 25. September und 16. Oktober ab 17:30 Uhr im Jugendtreff Laufen

Was im Jugendtreff sonst noch los ist und welche Aktionen anstehen findet man auf Instagram: [#jugendtreff_laufen](#)

Generationsübergreifend

Sprechstunden von regionalen Fachstellen im Rahmen des Laufener Sozialbüros:

- Generationenbund – bitte telefonisch Kontakt aufnehmen bei Fam. Dietl, +49 8682 894959
- Lebenshilfe BGL – 19.09., 24.10., 14.11. jeweils 15 bis 17 Uhr im Rathaus Laufen
- Netzwerk 18 – Beratungsstelle für Menschen mit erworbenen Hirnverletzungen
26.9., 24.10., 28.11. jeweils 9 bis 11 Uhr im Rathaus Laufen

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Weitere Informationen zum Sozialbüro finden Sie bei Interesse unter: <https://stadtlaufen.de/sozialbuero.html>

NEU seit März 2024:

Gesprächsgruppe der Alzheimer Ges. SOB e.V. für Angehörige von Menschen mit Demenz

Nächste Termine: 24.10., 21.11., 12.12. jeweils 15 bis 17 Uhr
Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstr. 16, Gruppenleiterin: Angelika Sailer



GEBURTSHILFE IN DER REGION STÄRKEN

Aktuelle Umfrage: Landkreis bittet Mütter um Mithilfe

Dem Landkreis Berchtesgadener Land ist es ein wichtiges Anliegen, die Geburtshilfe in der Kreisklinik Bad Reichenhall zu stärken, damit werdenden Familien das sehr professionelle und dennoch persönliche und familiäre Angebot der Geburtshilfe sowie die anschließende Wochenbettbetreuung zuhause weiterhin angeboten werden kann.

Schwangeren Frauen bietet sich in Bad Reichenhall eine breite Palette in der Geburtsplanung. So kann jeder Schwangeren eine individuell angepasste Geburt angeboten und ermöglicht werden. Die vorgeburtlichen Informations- und Kennenlern-Angebote der Geburtshilfe Bad Reichenhall wurden von den Hebammen ausgebaut sowie die Möglichkeit des Familienzimmers geschaffen. Informationsabende für werdende Eltern bietet das Geburtshilfeteam jeden ersten Dienstag im Monat in der Kreisklinik Bad Reichenhall an. Die Geburt wird gemeinsam mit den begleitenden Frauenärzten und Hebammen auch unter Berücksichtigung einer eventuellen Risikokonstellation geplant. Bei Letzteren erfolgt eine enge Abstimmung mit der Geburtshilfe am Klinikum Traunstein.

Um die Wünsche der Schwangeren noch besser umsetzen zu können, hat das Landratsamt Berchtesgadener Land gemeinsam mit weiteren Partnern des Netzwerks der Gesundheitsregion^{plus} eine kurze Online-Umfrage gestartet, die sich an junge Mütter im Landkreis richtet, die 2024 entbunden haben. Das Landratsamt bittet um Teilnahme unter

<https://www.surveio.com/survey/d/R8M6L9U7W5V5V3E5S>



Weitere Informationen zur Geburtshilfe finden Sie auch unter www.kliniken-suedostbayern.de.

Seniorenarbeit in der Stadt Laufen

Senioren-Themennachmittage

Mit den Senioren-Themennachmittagen sollen Laufener Seniorinnen, Senioren und alle anderen Interessierten angesprochen werden und Infos über seniorenrelevante Themen erhalten.

Folgende Themen und Termine finden bis Jahresende statt:

- 11.09.24, ab 12:15 Uhr: Besichtigung der barrierefrei gestalteten Musterwohnung in Freilassing
 09.10.24, 15 - 17 Uhr: Entrümpeln befreit, in Zusammenarbeit mit dem Kathol. Bildungswerk BGL
 30.10.24, 15 - 17 Uhr: Sozialverband VdK Bayern e.V. - Ihre Anlaufstelle für Fragen rund um Rente, Gesundheit und Pflege, Teilhabe, Barrierefreiheit, Leben im Alter und soziale Sicherung
 20.11.24, 15 - 17 Uhr: Trick- und Legendenbetrug, in Zusammenarbeit mit der Polizei

Nähere Auskünfte und Informationen zur Seniorenarbeit der Stadt Laufen erhalten Sie bei:

Katharina Hager
 Städtische Familienbeauftragte
 Telefon: +49 8682 8987-29 (immer vormittags besetzt)
 Email: katharina.hager@stadtlaufen.de

Seniorencafe

Das Seniorencafé im Alten Rathaus in Laufen befindet sich in der Cafeteria im Alten Rathaus, Rottmayrstraße 16 und ist jeden ersten Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Das Seniorencafé – kostenfrei – ist eine Einrichtung in Kooperation der Stadt Laufen mit dem Generationenbund.

Ansprechpartnerin bei der Stadt Laufen ist Katharina Hager unter +49 8682 8987-29 und beim Generationenbund Dr. Dr. Thomas Dietl unter +49 8682 894959.

Unsere Ansprechpartner im Rathaus der Stadt Laufen zu den Themen Rente, Vorsorge und Soziales

Thomas Prechtl	Telefon: +49 8682 8987-33	E-Mail: thomas.prechtl@stadtlaufen.de
Sabine Klinger	Telefon: +49 8682 8987-16	E-Mail: sabine.klinger@stadtlaufen.de
Sabine Maier	Telefon: +49 8682 8987-33	E-Mail: sabine.maier@stadtlaufen.de

Auszubildende: Vom ersten Tag an abgesichert

Die gesetzliche Rentenversicherung ist vom ersten Tag an für die Auszubildenden da.

Karlsruhe (drv). Im August und September beginnt das neue Ausbildungsjahr. Gut zu wissen: Auszubildende sind ab Tag eins in der gesetzlichen Rentenversicherung abgesichert. Dieser Schutz erstreckt sich von Leistungen zur Rehabilitation über Erwerbsminderungs- bis hin zu Hinterbliebenenrenten. Darauf eist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Auszubildende sorgen für die Rente vor

Während der Ausbildung verdienen junge Menschen meist wenig Geld. Neben Steuern müssen die Auszubildenden auch Abgaben für die Sozialversicherung zahlen – unter anderem für die Rentenversicherung. Diese Beiträge sind aber gut angelegt, denn damit sorgen die Jugendlichen bereits für ihr Alter vor. Zudem können die Berufseinsteigenden weitere Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung abrufen.

Wann springt die Rentenversicherung ein?

Auszubildende sind bereits ab Tag eins der Ausbildung gegen die Risiken eines Arbeitsunfalls oder bei einer Berufskrankheit abgesichert. Zudem haben sie Anspruch auf Rehalleistungen oder – wenn gar nichts mehr geht – eine Erwerbsminderungsrente. Bei einem tödlichen Arbeitsunfall sind die Angehörigen ebenfalls abgesichert: Die Rentenversicherung zahlt Renten an Witwen, Witwer, eingetragene Lebenspartner oder Waisen ihrer Versicherten. Ab dem zweiten Ausbildungsjahr gilt diese Absicherung auch bei Freizeitunfällen und Krankheiten.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 15.07.2024, Autor: DRV Baden-Württemberg

Privatversicherte:

Was tun, bevor es im Alter zu teuer wird?

Die Beiträge der privaten Krankenversicherung steigen auch weiterhin. Doch es gibt Möglichkeiten, die Kosten zu senken.

München (tö). Die privaten Krankenversicherer werden 2025 erneut ihre Beiträge anheben. Das erwartet die Ratingagentur Assekurata, die den Versicherungsmarkt regelmäßig analysiert. Wie stark die Prämien für die Privatversicherten steigen, ließen die Kölner Experten offen. Sie erwarten aber, dass die Preiserhöhungen im nächsten Jahr höher ausfallen werden als in den zurückliegenden Jahren.

- » Als Hauptgrund für die höher werdenden Beiträge gelten die stetig steigenden Kosten für Behandlungen und Medikamente. Deshalb wird auch in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mittel- und langfristig mit deutlich höheren Beiträgen gerechnet. So hatten etliche Krankenkassen bereits Anfang des Jahres ihren Zusatzbeitrag angehoben. In der privaten Krankenversicherung (PKV) hatten Anfang 2023 vollversicherte Selbstständige und Angestellte im Durchschnitt 3,8 Prozent mehr zahlen müssen. Anfang 2024 kamen durchschnittlich 4,9 Prozent obendrauf. Der Prämienanstieg trifft nicht zuletzt ältere Versicherte, die in ihren Berufsjahren mit im Vergleich zur GKV niedrigen Beiträgen nicht genug für den Ruhestand zurückgelegt haben und deren Einkommen im Rentenalter nun gesunken ist.

Drei Tipps für bezahlbarere Tarife

Es gibt aber zumindest drei erwägenswerte Möglichkeiten, um innerhalb der PKV den Beitrag zu verringern. Daran sollten gerade ältere Versicherte rechtzeitig denken, bevor sie im Ruhestand unter zu hohen Prämien leiden.

- **Tarifwechsel:** Jede und jeder Privatversicherte hat laut Versicherungsvertragsgesetz das Recht, innerhalb seiner Versicherung auf einen anderen, günstigeren Tarif zu wechseln. Das ist vor allem für Versicherte zu empfehlen, die schon einige Jahre Mitglied sind. Denn eine Kündigung und der Neuabschluss bei einer anderen Gesellschaft sind finanziell meist nicht rentabel, weil seit Vertragsabschluss erhebliche Alterungsrückstellungen gebildet wurden, die sich beim Wechsel der Gesellschaft nur zum Teil mitnehmen lassen. Vor einem Tarifwechsel sollten Privatversicherte sich von ihrer Versicherung beraten lassen.
- **Basistarif:** Die privaten Krankenversicherer müssen einen sogenannten Basistarif anbieten. Dabei gibt es die Leistungen, die gesetzliche Krankenkassen auch bieten. Vorteil: Der Basistarif kostet auch höchstens so viel wie die gesetzliche Versicherung. Die Beiträge sind also in der Regel niedriger als in den Tarifen, die diverse Extra-Leistungen der PKV enthalten.
- **Standardtarif:** Auch hier ähneln die Leistungen denen der gesetzlichen Kassen, die Beiträge sind aber deutlich niedriger als beim Basistarif. Dieser Tarif kommt für Ältere in Frage, die auf Dauer ihre Beitragslast verringern wollen. Nachteil: Den Standardtarif dürfen nur Versicherte wählen, die ihren Vertrag bereits vor 2009 unterzeichnet haben.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 15.07.2024, Autor: Thomas Öchsner

Aktuelle Informationen zur Vorsorge

Weitere aktuelle Informationen zu Renten- und Sozialthemen finden Sie im Internet auf der Seite: <https://www.ihre-vorsorge.de>



Hinterbliebene: Mehr als 1.000 Euro Nebenverdienst möglich

Seit dem 1. Juli dieses Jahres können Witwen und Witwer in West- und Ostdeutschland neben ihrer gesetzlichen Hinterbliebenenrente jetzt monatlich vierstellig hinzuverdienen.

Berlin/Frankfurt am Main (drv/sth). Witwen und Witwer können seit Juli neben ihrer Hinterbliebenenrente mehr hinzuverdienen: Werden neben der Hinterbliebenenrente eigene Einkünfte wie beispielsweise Arbeitsentgelt oder eine Altersrente bezogen, werden diese angerechnet. Bis zu einem festgelegten Freibetrag kommt es jedoch nicht zur Rentenminderung. Dieser Freibetrag ist zum 1. Juli im Rahmen der Rentenerhöhung auf 1.038,05 Euro gestiegen (bisher 992,64 Euro). Für jedes (waisenrentenberechtigte) Kind des Berechtigten gilt jetzt ein Erhöhungsbetrag von 220,19 EUR (bisher 210,56 EUR).

Angerechnet wird der Nettobetrag der Einkünfte. Dieser wird in der Regel aus dem Bruttoeinkommen durch Abzug von gesetzlich festgelegten Pauschalbeträgen ermittelt. Übersteigen die errechneten Nettoeinkünfte den Freibetrag, werden die übersteigenden Einnahmen zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 09.08.2024, Autor: Deutsche Rentenversicherung

Waisenrente gibt es auch nach dem 18. Geburtstag

Wer als Volljähriger noch in der Ausbildung steht oder Freiwilligendienst leistet, erhält Hinterbliebenenrente unter Umständen bis zum 27. Lebensjahr.

Frankfurt am Main (drv). Während eines Studiums, einer Schul- oder Berufsausbildung oder eines Freiwilligendienstes können Waisen auch über das 18. Lebensjahr hinaus von der Deutschen Rentenversicherung eine Waisenrente erhalten. Ansonsten endet die Rentenzahlung regelmäßig mit dem 18. Geburtstag der Waise. Längstens können Waisenrenten bis zum 27. Lebensjahr bezogen werden.

Bei einem Wechsel zwischen zwei Ausbildungsabschnitten fällt die Waisenrente ebenfalls nicht einfach weg. Wenn zwischen der vorherigen Schulausbildung und der neuen Schul- oder Berufsausbildung ein Zeitraum von höchstens vier Kalendermonaten liegt, wird die Waisenrente auch für diese Übergangszeit weitergezahlt.

Quelle: Ihre Vorsorge.de veröffentlicht am 12.08.2024, Autor: Deutsche Rentenversicherung

BRK-Wasserwacht bekommt zwei solarbetriebene Notrufsäulen und einen Notrufrkasten am Abtsee

Die BRK-Wasserwacht Ortsgruppe Laufen-Leobendorf hat an ihrer neuen Wachtstation im Freizeitgelände am Abtsdorfer See einen Notrufrkasten und zwei weitere fest installierte und per Solar betriebene Notrufsäulen bekommen, über die jeder im Notfall per Knopfdruck Hilfe bei der Leitstelle Traunstein anfordern kann, auch wenn er beim Baden kein Handy dabei hat oder die Netzabdeckung schlecht sein sollte. Die beiden Säulen stehen beim WC-Häuschen am langen Parkplatz in Fischung (Seethal) und an der Badestelle Abtsee (ehemals Strandbad) – die Geräte sind in der Leitstelle hinterlegt, übermitteln zusätzlich GPS-Daten und senden ein Leuchtsignal aus, so dass der Disponent sofort sieht, von wo aus der Notruf über das LTE-Netz eingegangen ist und anführende Rettungsmittel die Säule und damit den Notfallort schnell finden.



Der Kasten und die beiden Säulen sind weitgehend wartungsfrei und werden von der Björn-Steiger-Stiftung zur Verfügung gestellt, die die Beschaffungs- und Installationskosten übernommen hat; die laufenden jährlichen Kosten für den Betrieb teilen sich die Gemeinde Saaldorf-Surheim und die Stadt Laufen; das sind Sprach- und Daten-Volumen, tägliche Statusmeldungen und deren Verarbeitung sowie die Nutzung der Server-Infrastruktur der Björn Steiger Stiftung, regelmäßige Firmware-Updates sowie eventuelle Reparaturen. Die Stiftung engagiert sich seit 2019, dass an Flüssen, Badeseen und Badestränden über Notrufsäulen Hilfe angefordert werden kann. Pro Jahr und Bundesland können bis zu 20 Notrufsäulen kostenlos auf- und zur Verfügung gestellt werden. Ortsgruppenvorsitzender Christoph Scharf und sein Team der BRK-Wasserwacht hatten sich bei der Stiftung um die Säulen beworben und die Gemeinde und die Stadt zur Übernahme der Unterhaltskosten gewonnen. „Mit den Geräten erhöht sich die Sicherheit am See nochmals deutlich, da bei Notfällen in der Vergangenheit immer wieder auch einige wertvolle und lebensrettende Minuten vergangen sind, wenn Betroffene selbst ihr Handy nicht dabei hatten oder einfach nur das Netz nicht gut war“, erklärt Scharf.

Markus Leitner, BRK BGL



CT an der Salzachklinik ein großer Erfolg

2.000 Untersuchungen in 19 Monaten

Seit 2019 gibt es an der Salzachklinik eine Radiologie mit Computertomograf (CT). Im Januar 2023 wurde das CT auf den neuesten Stand gebracht und wird nun in Kooperation mit der Radiologie des Fachärzteeentrums der Kliniken Südostbayern als Filialpraxis betrieben. Diese Kooperation bringt erhebliche Vorteile für die Menschen im Rupertiwinkel.



Große Erleichterung durch kurze Anfahrt

Früher mussten Patienten aus dem Rupertiwinkel für eine CT-Untersuchung bis zu 30 km Anfahrt in Kauf nehmen, was für viele eine große Belastung darstellte. Mit dem CT an der Salzachklinik hat sich dies deutlich verbessert.



„Unsere Patienten kommen überwiegend aus Fridolfing und den umliegenden Gemeinden wie Kirchanschöring, Tittmoning, Laufen, Petting, Waging oder Saaldorf-Surheim. Wir haben aber auch Patienten aus Reit im Winkl, Grassau oder Ostermiething“, erklärt Dr. Ketterl. „Patienten aus entfernteren Orten kommen dann zu uns, wenn es Kapazitätsprobleme in Kliniken oder Praxen gibt und kurzfristig eine Untersuchung erforderlich ist.“

Positive Rückmeldungen und angenehme Atmosphäre

Die Resonanz von Patienten und Überweisern ist durchwegs positiv. Überweisungen kommen sowohl von Hausärzten als auch von Fachärzten aus der Umgebung, darunter auch Onkologen oder die onkologische Tagesklinik Trostberg. Die Patienten schätzen besonders die gute Erreichbarkeit der Salzachklinik und den kurzen ebenerdigen Weg vom Parkplatz zum Eingang. Die ruhige Atmosphäre der kleinen Klinik trägt ebenfalls dazu bei, dass sich die Patienten sehr gut aufgehoben fühlen.

Vielfältige Untersuchungen und strahlenarme Technik

Seit Februar 2023 wurden an der Salzachklinik Fridolfing über 2.000 Computertomografien durchgeführt. Das CT-Gerät wird für eine Vielzahl von Untersuchungen eingesetzt, darunter Stagings bei Onkologie-Patienten, Skelettdiagnostik bei Verdacht auf Knochenbrüche, unklare Bauchschmerzen sowie für Diagnosen bei stationären Patienten der Salzachklinik. Besonders strahlenreduzierte „low dose“-Untersuchungen werden zur Früherkennung von Lungenkrebs verwendet.

- » Durch die enge Zusammenarbeit mit orthopädischen Praxen werden auch häufig sportmedizinische Untersuchungen wie Knieverschleiß, Hüftprothesen, unklare Brüche und Schulterverletzungen untersucht. Beckenfrakturen und Fußwurzelbrüche nach Umknicken werden z. B. im CT besser dargestellt als beim Röntgen.

Die Auswertung erfolgt in der Regel am gleichen Tag und die Befunde werden umgehend an die überweisenden Ärzte weitergeleitet. Bei unklaren Diagnosen erfolgt eine zusätzliche Beurteilung durch radiologischen Kollegen in Traunstein.

Effiziente Abläufe und hervorragende Unterstützung

Die Abläufe in der CT-Diagnostik sind sehr gut eingespielt. Eine normale Untersuchung dauert nur wenige Minuten. Speziellere Untersuchungen können bis zu 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Das Fachpersonal der Salzachklinik unterstützt bei der Organisation, z. B. beim Verabreichen von Kontrastmitteln, Legen von intravenösen Zugängen oder dem Lagern von Patienten mit Einschränkungen. Die Medizinischen Technologinnen für Radiologie (MTR) aus Traunstein überwachen die Untersuchungen kontinuierlich und kommunizieren während der gesamten Untersuchung mit den Patienten.

Erfolgreiche Zusammenarbeit und positive Zukunftsperspektive

Die Zusammenarbeit zwischen der Salzachklinik und der Radiologie des Fachärzteeentrums der Kliniken Südostbayern funktioniert hervorragend und trägt wesentlich zur Verbesserung der Patientenversorgung im Rupertiwinkel bei – sowohl im ambulanten als auch im stationären Bereich.

Kostenlose Energieberatung

im Rathaus der Stadt Laufen, Zimmer 3.07
Rathausplatz 1, D-83410 Laufen

jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr.
Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0861 58-7039

Energieagentur Südostbayern GmbH

Maximilianstraße 33, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 58-7038, Fax: 0861 58-97038
E-Mail: info@energieagentur-suedost.bayern
Internet: www.energieagentur-suedost.bayern



Elektro-Bürgerauto der Stadt Laufen - Opel Corsa E

Ladestation und Standort des Elektro-Bürgerautos finden Sie in der Tiefgarage am Rathausplatz

Die Reichweite des Fahrzeugs beträgt ca. 300 km und es verfügt über Sitzplätze: 5 (4 Türen).

Kosten für das Elektro-Bürgerauto

je Stunde: 5,90 € (20 Kilometer inklusive)

je Tag: 49,90 € (200 Kilometer inklusive)

Preis pro Kilometer: 0,29 €

Der Buchungspreis beinhaltet eine Sorglos-Versicherung mit Vollkasko-Schutz (Selbstbehalt 1.000,- €). Die Versicherung schließt Schäden ein, die durch Eigenverschulden oder einen unbekanntem Dritten entstanden sind.



Buchungsmöglichkeiten

Die Registrierung erfolgt über die MOQO-App oder unter <https://watzmann-mobil.moqo.de>. Die Führerscheinvalidierung kann sowohl Online als auch von der Stadtverwaltung im Rathaus der Stadt Laufen - bei Sabrina Schauer - durchgeführt werden.



Unser Partner für das Carsharing-Angebot



Watzmann Natur Energie GmbH
Rathausplatz 1, 83471 Schönau am Königssee
Telefon: +49 8652 61161, Fax: +49 8652 964034
E-Mail: service@watzmann-natur-energie.de
Geschäftsführer: Hannes Rasp, Anton Poettinger

Ansprechpartner im Rathaus der Stadt Laufen

Vor der ersten Fahrt kann selbstverständlich eine ausführliche Einweisung zur Benutzung des E-Autos von den Ansprechpartnern der Stadt erfolgen:



Stadt Laufen, Rathausplatz 1, D-83410 Laufen
Büro Bürgermeister / Geschäftsleiter 1. OG
Herr Reiter oder Herr Thanbichler, Frau Passinger oder Frau Schauer
Telefon: +49 8682 8987-11, E-Mail: info@stadtlaufen.de

Mögliche Fernwärme Betreibermodelle für Kommunen im Berchtesgadener Land

Freilassing. Im Rahmen des Kommunalen Klimaschutznetzwerks Berchtesgadener Land haben sich die Kommunen aus dem Landkreis im Rathaus Freilassing zum dritten Treffen in diesem Jahr eingefunden um sich über erfolgreich umgesetzte Fernwärme Betreibermodelle aus der Region zu informieren.

Geschäftsführerin der Energieagentur Südostbayern, Bettina Mühlbauer klärte die Kommunen einleitend zu dem am 01. Juli beschlossenen Klimaanpassungsgesetz auf. Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels werden aktuell vom Bund und Land attraktiv gefördert. Die Länder werden verpflichtet Klimaanpassungsstrategien bei Entscheidungen und Planungen zu berücksichtigen. Die Energieagentur Südostbayern steht den Netzwerk-Kommunen mit einer Bandbreite von verschiedenen Klimaschutzmaßnahmen: Bildungsprojekten für Kinder, der Erstellung von Energienutzungsplänen, Mobilitäts- und Klimaschutzkonzepten und Bürger-Informationsveranstaltungen mit ihrer Fachexpertise zur Seite.

Pascal Lang von der Energiegenossenschaft Inn-Salzach stellte verschiedene Betreibermodelle der Energiegenossenschaft wie Bürgersolaranlagen und verschiedene erfolgreiche Fernwärme-Projekte wie Emmerting, Bundorf und Amerang vor. Der größte Photovoltaik-Freiflächen-Park Deutschlands in Bundorf mit einer Größe von 180 Fußballfeldern gilt als ein aus Bürgerhand umgesetztes Erfolgsmodell. Im Rahmen des Großprojekts wurde der Ausbau des Fernwärmenetzes und die Errichtung der E-Lade-Infrastruktur in der kleinen Gemeinde ermöglicht. »



Die Teilnehmenden des Netzwerktreffens im Rathaus in Freilassing aus den folgenden Kommunen bzw. Firmen: EGIS Energiegenossenschaft Inn-Salzach, Gemeinde Ainring, Gemeinde Bayerisch Gmain, Gemeinde Piding, Gemeinde Prutting, Gemeinde Saaldorf-Surheim, Landratsamt Berchtesgadener Land, Markt Berchtesgaden, Marktschellenberg, Stadt Bad Reichenhall, Stadt Freilassing, Stadt Laufen. Bild von Energieagentur Südostbayern.

- » Durch den Klimawandel geht die Wärmeabsatzmenge in der Bevölkerung zwar stetig zurück, die Fernwärme sollte aber generell nicht zu klein gedacht werden. Dank des Energieparks und der Fernwärmeversorgung ist in Bundorf eine fossillfreie Energieerzeugung möglich. Da die Kommunen gesetzlich verpflichtend sind zu handeln ist die größte Überzeugungsarbeit für Fernwärme-Projekte oft vorab im eigenen Gemeinderat zu leisten.

Die größtmögliche Preisstabilität ist durch die Kombination verschiedener Energiequellen zu erreichen. Als gelungenes Nachahmungsprojekt stellte Herr Thusbaß, Bürgermeister von Prutting das Modell der „Pruttinger Dorfwärme“ im Landkreis Rosenheim vor. Für eine zielgerichtete Planung wurde ein eigenes Kommunalunternehmen gegründet, das Regionalwerk Chiemgau-Rupertiwinkel steht der Kommune beratend zur Seite.

Auf die langen Bearbeitungszeiten von Förderanträgen, die Verhandlungen mit den Banken, Abstimmung mit der Kommunalaufsicht und die Baugenehmigung für einen geeigneten Standort sind Herausforderungen welche die Kommunen bei der Planung eines Fernwärmenetzes mit bedenken sollten. Auch die Akzeptanz des Vorhabens in der Bevölkerung ist sehr wichtig und mit Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit in der Kommune verbunden. Bei den hohen Investitionssummen welche mit dem Aufbau der Fernwärme verbunden sind, sollten die Kommunen weit-sichtig an den „Return on Invest“ denken. Im Zuge der Planung konnten die Pruttinger auf das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Bayern, mit der auch die Energieagentur Südostbayern kooperiert, zurückgreifen, welches zur Aufklärung der Bürger zahlreich genutzt wurde.

Termine der Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 01.10.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 08.10.2024	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 15.10.2024	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 22.10.2024	19:00 Uhr	Bürgerversammlung
Dienstag, 05.11.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 12.11.2024	17:30 Uhr	Haupt- und Finanzausschuss
Dienstag, 19.11.2024	17:30 Uhr	Bau-, Umwelt- Stadtentwicklungsausschuss
Dienstag, 03.12.2024	18:30 Uhr	Stadtrat
Dienstag, 10.12.2024	18:30 Uhr	Weihnachtssitzung Stadtrat

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Den Sitzungskalender und Informationen zu unseren Gremien, Mandatsträgern und Parteien in Laufen sowie die öffentlichen Beschlüsse der Gremien finden Sie im Ratsinformationssystem der Stadt Laufen unter: <https://ris.komuna.net/laufen>



Meldungen aus der Stadtratsitzung vom 25.06.2024

TOP 4.Ö. Änderung der Kinderbetreuungssatzung

Beschluss: Die Änderung der Kinderbetreuungssatzung zum 01.09.2024 wird beschlossen. (Die Kinderbetreuungssatzung finden Sie auf der Homepage der Stadt Laufen unter Bürgerinfo / Aktuelles / Neuerlass der Kinderbetreuungssatzung und der Kinderbetreuungseinrichtungsgebührensatzung.)

Abstimmung: 16:0

TOP 5.Ö. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Laufen

Beschluss: Die Änderungen der Kinderbetreuungseinrichtungs-Gebührensatzung zum 01.09.2024 wird beschlossen. (Die Kinderbetrieungsgebührensatzung finden Sie auf der Homepage der Stadt Laufen unter Bürgerinfo / Aktuelles / Neuerlass der Kinderbetreuungssatzung und der Kinderbetreuungseinrichtungsgebührensatzung.)

Abstimmung: 13:3

Meldungen aus der Stadtratsitzung vom 23.07.2024

TOP 9.Ö. 11. Antrag der SPD Laufen - Errichtung eines Geh- und Radweges zu den Vereinsheimen und der Feuerwehr in Leobendorf

Beschluss: Der Antrag der SPD, Ortsverein Laufen, vom 08.05.2024, den bestehenden Fußpfad von der Bergstraße in Leobendorf zum Feuerwehrhaus bis hin zu den Vereinsheimen und zum Fußballplatz auszubauen und mit ausreichender Beleuchtung zu versehen, wird abgelehnt. Die hierzu erforderliche Abstufung der bestehenden öffentlichen Feld- und Waldwege zu beschränkt-öffentlichen Wegen entspricht nicht den gesetzlichen Vorschriften des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) und wäre daher rechtswidrig.

Abstimmung: 17:1

TOP 10.Ö. Ernennung der Verwaltungsfachwirtin Theresa Heigermoser zur Leiterin des Standesamts Laufen

Beschluss: Die bei der Stadt Laufen angestellte Verwaltungsfachwirtin und Standesbeamtin Theresa Heigermoser wird mit Wirkung vom 28.06.2024 zur Leiterin des Standesamts Laufen ernannt.

Abstimmung: 18:0

Lesen ist eine Grundkompetenz

Zehn Jahre Lesepatinnen in Hort und Schule – Initiatorin Christa Dietl sucht „Mitleser“

Laufen. „Ist“ oder „isst“? Ein Buchstabe verändert die Bedeutung. Doch 30 Buchstaben können ein Leben verändern. Ihr Verstehen und ihre Kenntnis sind die Grundlage zum Verständnis der Welt, und für ein erfolgreiches Leben. Genau dabei wollen die Lesepatinnen den Nachwuchs in Hort und Schule unterstützen. Initiiert von Christa Dietl lesen aktuell zwölf Frauen mit Buben und Mädchen, mit hier geborenen wie mit Neubürgern.

2014 hat Christa Dietl „mit kleiner Runde“ im katholischen Kindergarten begonnen, mit den Kindern zu lesen. Zwei Jahre später wechselte die Initiatorin in dann schon „größerer Runde“ in den städtischen Kindergarten.



Die Lesepatinnen Christa Dietl (links) und Evi Fial unterstützen Emma, Lea, Elias und Abenor beim Lösen der Arbeitsblätter

„Ich habe dazu Freundinnen und Bekannte angesprochen“, beschreibt sie ihr Werben um Unterstützung. Wiederum zwei Jahre danach kam die Grundschule mit einer „Lesewerkstatt“ für die ersten und zweiten Klassen hinzu. Seither wird gelesen. Im Hort kümmert sich je eine der Damen um eines der Kinder, um mit ihm knapp zehn Minuten individuell zu lesen. Entweder geht es dabei um eine Hausaufgabe oder eine ausgewählte Geschichte. Nicht selten müssen die Lesepatinnen Begriffe erklären.

Was ist der Unterschied von waagrecht und senkrecht? Ja, das Lesen macht ihm Freude, sagt der achtjährige Max aus Thailand und fügt stolz hinzu, dass er auch im Trachten- und beim Schützenverein aktiv ist. An vier Tagen lesen jeweils drei Frauen, ja, es sind bislang ausschließlich Frauen, im Hort mit den Kindern. In einer Stunde kommen so bei jeder „Tante“ fünf oder sechs Mädchen und Buben zum Zug. „Manches muss man öfter lesen“, sagt Christa Dietl, bis sie das Gefühl hat, das Kind hat den Inhalt verstanden.

Ganz wesentlich auch für spätere Textaufgaben in Mathematik. Sie bedauert, dass zu Hause häufig nicht oder kaum gelesen wird. An zwei Tagen die Woche besuchen die Lesepatinnen auch die Ruperti Grundschule. „Wer liest, lebt doppelt“, steht hier an der Türe zur Bibliothek, wo Abenteuer, Erzählungen und Sachbücher in großer Zahl bereitstehen.

Doch hier in den Kleingruppen mit sechs bis acht Schülern nehmen sie sich Arbeitsblätter des Ministeriums vor. Zu den Textpassagen stehen jeweils diverse Sätze auf der Rückseite. Doch welcher ist der passende?

» „Das hier ist leicht“, sprudelt es stolz aus Tobias heraus, während Simon ein etwas kniffligeres Thema am Tisch hat. Doch beide sind sich einig: „Ich komm' gerne zum Lesen her.“ Die Arbeitsblätter sind laminiert, so dass die Antworten abgewischt und die Seiten erneut verwendet werden können. Der Rest der Klasse arbeitet derweil im Klassenzimmer weiter, was den Lehrerinnen eine intensivere Beschäftigung mit der dann kleineren Gruppe ermöglicht.

„Es ist gut, dass uns externe Kräfte unterstützen“, freut sich Rektor Johannes Kumeth über die Lesepatzen. „Lesen ist der Schlüssel zum Weltverständnis“, sagt er, und dem trage nun auch das Kultusministerium mit einer Deutschstunde pro Woche mehr Rechnung.



Gabriele Hirche liest mit Amir

In den Hort kommen rund 70 Kinder, erklärt Evi Hager. „Mit jedem Kind sollen wir fünf Minuten laut lesen“, so die Leiterin im Haus für Kinder, was bei 25 Kindern je Gruppe schon 125 Minuten, also zwei Stunden, ausmacht. Es sollen zudem Hausaufgaben gemacht und Fächer wie Mathe geübt werden, um sich damit auf den nächsten Schultag vorzubereiten. Dazu kommt: Bei etwa 15 bis 20 Prozent der Kinder ist Deutsch nicht die Muttersprache. Aber auch die Ausfälle durch Corona hätten zu Defiziten geführt.

Nicht selten machten Eltern sie und ihre Mitarbeiterinnen für schlechte schulische Leistungen ihrer Sprösslinge verantwortlich. Deshalb ist auch Evi Hager froh über die Lesepatinnen, denn „Lesen ist eine Grundkompetenz“. Nicht zuletzt: „Sie schenken uns Zeit.“

Und was sagen die „Lesetanten“ über ihr Engagement? „Es macht so a Freud“, schwärmt Evi Fial und Christa Dietl stimmt ein: „Es ist ein wunderbares Gefühl“. Beide wünschen sich Verstärkung für den Start nach den Sommerferien. „Es dürfen auch Männer sein“, fügt Christa Dietl schmunzelnd und doch ernstgemeint hinzu. Interessenten können sich gerne bei ihr unter der Laufener Telefonnummer 894959 melden.



Christa Dietl unterstützt Max, wenn es um unbekannte Begriffe geht

Berufliche Perspektiven vorgestellt



Studierende lernten Karrieremöglichkeiten in der Region kennen

Im Rahmen der jährlichen Industrieexkursion hatten gestern neun Studierende der Bachelor-Studiengänge „Ingenieurwissenschaften“ und „Materialien und Nachhaltigkeit“ der Paris Lodron Universität Salzburg die Gelegenheit, die Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG in Fridolfing und die NovaTaste GmbH in Freilassing zu besuchen.

Ziel der Exkursion ist es, regionale Industriebetriebe sowie deren Produkte und Prozesse vorzustellen, Einblicke in das Berufsleben zu geben und die zukünftigen Fachkräfte für eine



Karriere in der Region zu begeistern. Deshalb gab es neben Rundgängen durch die Unternehmen auch Gelegenheit, sich mit den Expertinnen und Experten vor Ort über Abschlussarbeiten und Praktika sowie mögliche Karrierewege auszutauschen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice und der Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung Traunstein in Kooperation mit der Industriellenvereinigung Salzburg, der EUREGIO Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein und der Universität Salzburg.

Die Exkursion startete bei der Firma Rosenberger, einem Weltmarktführer für Verbindungslösungen in der Hochfrequenz-, Faseroptik- und High-Voltage-Technologie. Hier erhielten die Studierenden von Franz Praxenthaler, CFO und Mitglied der Geschäftsführung, sowie Personalreferentin Katja Zimmermann Einblicke in das Unternehmen und erlebten die spannenden Produktionstechnologien am Hauptstandort mit rund 3.300 Mitarbeitenden. Ein Mittagessen im Betriebsrestaurant bot zudem Gelegenheit zu weiterem Austausch. Anschließend ging es weiter zur NovaTaste GmbH, einem Unternehmen der NovaTaste-Gruppe: Nachdem die Studierenden von David Preinerstorfer (Senior Event Manager) und Ilona Mayer (HR Specialist) begrüßt worden waren, durften die Nachwuchskräfte bei einer Führung durch die Produktionsstätten unter anderem hautnah erleben, wie Gewürze hergestellt werden.

„Für unsere heimische Wirtschaft ist es von großer Bedeutung, dass die Fachkräfte von morgen ihre beruflichen Möglichkeiten im EUREGIO-Grenzraum kennenlernen“, erklärt Annalena Geisreiter, Fachkräftelotsin beim Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice. „Deshalb stellen wir den angehenden Absolventinnen und Absolventen der umliegenden Hochschulen regelmäßig Betriebe aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein vor – und es ist stets beeindruckend, zu sehen, welche spannenden Unternehmen unsere Region zu bieten hat.“

Die Veranstaltung wurde durch das Regionalmanagement Bayern gefördert.

Musikunterricht in Laufen



Seit vielen Jahren bietet die Musiklehrervereinigung e.V. in Laufen Musikunterricht vor Ort an. Das wird besonders sichtbar bei den öffentlichen Auftritten.

Im aktuellen Schuljahr bereichern die Schülerinnen und Schüler der Musiklehrervereinigung e.V. in verschiedenen Formaten das Laufener Musikleben: Sei es in Form eines Gastbeitrags beim Konzert „Bestnoten hören“, mit einem Konzertabend während der jährlichen Laufener Palette oder durch die Vorspiele der Solisten und kleinen Ensembles im Rottmayrsaal.

Vor Ort gibt es die Fächer Gitarre, Violine, Klavier, Cello, Kontrabass und Schlagzeug sowie Gesang. Angebote für weitere Instrumente finden sich auch unter www.musiklehrervereinigung.de.

Wer neu einsteigen möchte – Kind, Jugendliche(r) oder Erwachsene(r) - kann in dem Fach der Wahl eine kostenlose Probestunde ausmachen. Wir erheben keinen Gastschulbeitrag und keinen Erwachsenenzuschlag.

Vereinbaren Sie kostenlos und unverbindlich eine Schnupperstunde unter 08682 1444 (Mo. - Do. von 09 – 11 und 15 – 18 Uhr) oder kontaktieren Sie uns unter laufen@musiklehrervereinigung.de.

Musiklehrervereinigung e. V.
Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen
Tel: +49 800 000 5795
www.musiklehrervereinigung.de
buero@musiklehrervereinigung.de

vhs Rupertiwinkel

Ab sofort verfügbar:
Das Programmheft Herbst 2024 / Frühjahr-Sommer 2025

Unsere Ansprechpartnerinnen vor Ort sind persönlich für Sie da:

Brigitte Böhm, Lisa Rudholzer und Karin Speigl

Rottmayrstraße 16, D-83410 Laufen
Telefon: +49 8682 1492
E-Mail: laufen@vhs-rupertiwinkel.de
Internet: www.vhs-rupertiwinkel.de



RHV GroBraum Salzburg & RHV Tennengau Nord feierten großes Jubiläum

Flower-Power Party für 50 Jahre erfolgreiche RHV-Arbeit

Beide Verbände wurden 1974 gegründet und sorgen für die Abwasserreinigung in 21 Salzburger Mitgliedsgemeinden inklusive der Landeshauptstadt und der Stadtgemeinde Hallein. Auf 680.000 Einwohnerwerte ist die Kläranlage ausgerichtet und ist damit eine der größten Österreichs. Der enorme tägliche Einsatz und die vielen Mühen waren bei der Feier am 20. Juni vergessen und wichen ungezwungener Partystimmung im Stile der 70er Jahre.



Gründung Reinhaltverbände: visionäres Projekt für Mensch und Umwelt

Die 70er Jahre waren ein bewegtes Jahrzehnt, in dem jedoch die Umwelt nicht im Vordergrund stand: Die Salzach und ihre Zuflüsse waren durch private und industrielle „Nutzung“ stark verschmutzt und praktisch tote Gewässer. Dass die Salzburger Gewässer heute eine hervorragende Wasserqualität haben, ist der Arbeit der Reinhaltverbände zu verdanken.

Die massiven Anstrengungen haben sich gelohnt, denn seit der Gründung 1974 waren viele Hürden wie eine geeignete Standortsuche, die Finanzierung von damals 2,5 Milliarden Schilling für beide Verbände oder der Kanalbau im Einzugsgebiet zu meistern – so sind 97 % der Haushalte an die öffentliche Kanalisation angebunden.

Darüber hinaus bestehen mit den Verbänden Oberndorf und Oichtental und mit den bayerischen Gemeinden Laufen, Ainring und Marktschellenberg Kooperationen. Insgesamt werden 1.060 Kilometer Kanäle von den Verbänden inspiziert und gewartet.

Synergien und gemeinsame Herausforderungen

Nach einer 12-jährigen Planungs- und Bauphase wurde die 1986 in Betrieb genommene biologische Kläranlage in Siggerwiesen für beide Verbände ausgerichtet und bietet größtmögliche Synergien. Von den 680.000 Einwohnerwerten sind 120.000 dem RHV Tennengau Nord zugeordnet, die Abwässer werden durch die von beiden Verbänden betriebenen Kanal-Sammelnetze aus dem Einzugsgebiet eingeleitet und nach Siggerwiesen transportiert.

Bürgermeister Alexander Stangassinger, Bürgermeister Bernhard Auinger, Mag. Josef Weilhartner, LL.B. (Kaufmännischer GF RHV GroBraum Salzburg), DI Günter Matousch (Technischer GF RHV GroBraum Salzburg), Wolfgang Breinlinger, MBA (GF RHV Tennengau Nord)
Bild von Andreas Kolarik

- » Die Ansprüche an die Abwasserentsorgung sind in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen.

Extremwetterereignisse und die Instandhaltung stellen hohe Anforderungen an die Kanalsysteme dar, aber auch legistische Vorgaben seitens der EU müssen die beiden Verbände stemmen.

So ist in den nächsten Jahren eine vierte Reinigungsstufe zur Eliminierung von Mikro Kunststoffen und Rückständen von Arzneimitteln und Kosmetika zu realisieren, die Investitionen in Millionenhöhe erfordert.



**RHV-MitarbeiterInnen und geladene Gäste bei der Ansprache der RHV Geschäftsführer
Bild von Andreas Kolarik**

Gründungsjahr Motto für „50 Jahre RHV“-Party in den Umweltschutzanlagen

Partylaune hat bei den Verbänden im Alltag keinen Platz. Umso mehr stand bei der Feier am 20. Juni die schrille Welt von 1974 im Vordergrund, und viele Gäste hatten sichtlich Spaß an der Mode, Musik und genossen die Kulinarik der 70er.

Dennoch ernste und sehr wertschätzende Worte über die Arbeit der beiden Reinhalteverbände fanden der Bürgermeister der Stadt Salzburg, Bernhard Auinger, der Halleiner Bürgermeister Alexander Stangassinger und weitere Kollegen aus den Einzugsgebieten, die von den RHV-MitarbeiterInnen mit Stolz und Freude aufgenommen wurden.

Bericht von: Reinhalteverband Grossraum Salzburg und Reinhalteverband Tennengau Nord

Herbstwehmut

Schweigender Kahn
durchschneidet
glitzerndes Blau.
Altweiberfäden fangen
heilige Wehmut ein.
Sinnbildlich entkräftet
das Laub.

Johann Bernauer, Laufen



Foto von RoHa Fotothek Fürmann, Teisendorf

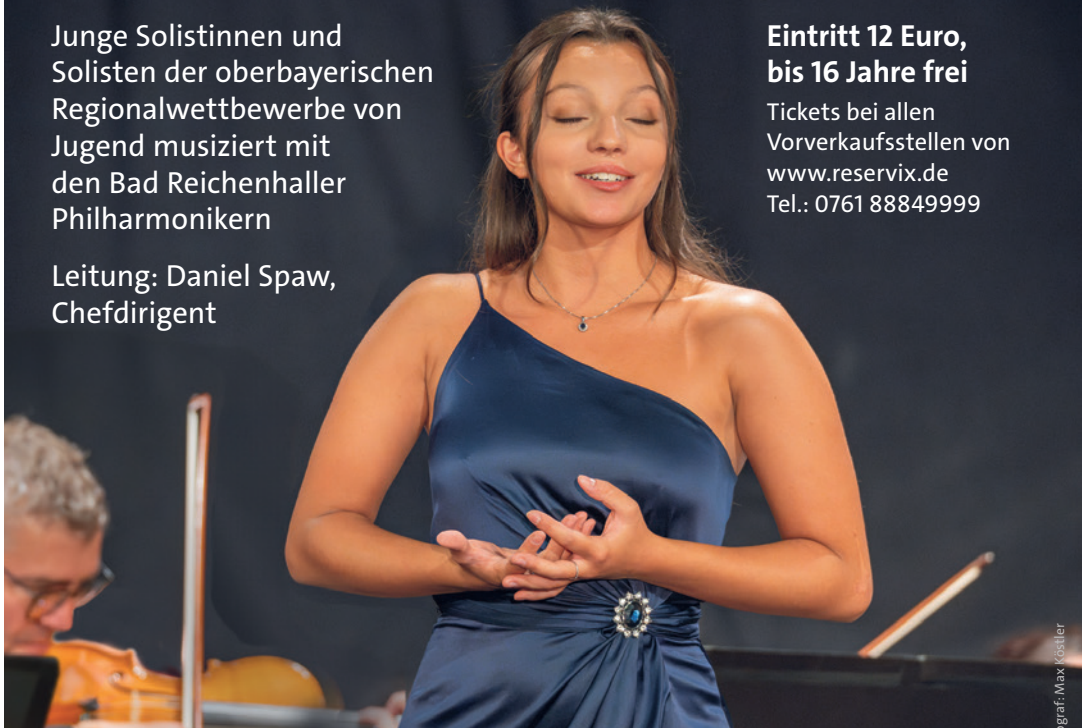
Felix Mendelssohn Bartholdy | Ferdinando Carulli |
Cécile Chaminade | Ludwig August Lebrun | Johann
Joachim Quantz | Brenda Russell | Antonio Vivaldi |

Junge Solistinnen und
Solisten der oberbayerischen
Regionalwettbewerbe von
Jugend musiziert mit
den Bad Reichenhaller
Philharmonikern

Leitung: Daniel Spaw,
Chefdirigent

Eintritt 12 Euro,
bis 16 Jahre frei

Tickets bei allen
Vorverkaufsstellen von
www.reservix.de
Tel.: 0761 88849999



Bestnoten hören

Preisträgerkonzert des Bezirks Oberbayern
Samstag, 5. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Salzachhalle Laufen

Veranstalter: Bezirk Oberbayern
in enger Zusammenarbeit und
mit freundlicher Unterstützung
der oberbayerischen Regional-
ausschüsse von Jugend musiziert
und dem Orchester der Bad
Reichenhaller Philharmoniker
sowie des Kulturamts der Stadt
Laufen und der Musiklehrer-
vereinigung Laufen

Änderungen vorbehalten!

BAD
REICHENHALLER
PHILHARMONIKER

Soziales | Gesundheit | Bildung | Kultur | Heimat | Umwelt

bezirk  oberbayern

Veranstaltungen im 4. Quartal 2024 in Oberndorf

Oberndorfer Wochenmarkt in der Untersbergstraße

Jeweils an folgenden Samstagen von 08:00 bis 12:00 Uhr:

05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2024

Der Oberndorfer Wochenmarkt bietet Ihnen eine Vielfalt an biologisch hergestellten Lebensmitteln und Produkten. Ob Obst, Gemüse, Fisch & Fleisch, Süßes oder Alkoholisches, auf dem Wochenmarkt werden Sie garantiert fündig und können sich stets über frische und regionale Produkte freuen!

Kabarett mit Nadja Maleh "Bussi, Bussi" in der Aula der SMS

Freitag, 04.10.2024, 19:30 Uhr

Veranstalter: Lions Club

Informationsveranstaltung Heizungstausch und Photovoltaik

Mittwoch, 09.10.2024, 19:00 Uhr

Veranstalter: Stadtgemeinde Oberndorf, Joseph-Mohr-Straße 8, 5110 Oberndorf bei Salzburg

18. Flachgauer Honky Tonk Festival in Oberndorf bei Salzburg

Freitag, 25.10.2024, 19:00 Uhr

Veranstalter: Tourismusverband Oberndorf

Simonimarkt im Marktgebiet von Oberndorf

Samstag, 26.10.2024, 10:00 - 18:00 Uhr

Sonntag, 27.10.2024, 10:00 - 18:00 Uhr

Veranstalter: Stadtgemeinde Oberndorf

Konzert „So noh wia nia“ von Chris Steger in der Stadthalle Oberndorf

Samstag, 07.12.2024, 20:00 Uhr

Veranstalter: Media Con

Hinweise zu unseren Veranstaltungsankündigungen

Sämtliche Veranstaltungshinweise erfolgen ohne Gewähr. Es ist der zur Drucklegung dieser Broschüre bekannte Informationsstand abgebildet. Änderungen und Terminverschiebungen z.B. auf Grund schlechter Witterung sind jederzeit möglich.

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Veranstaltungsinformationen den folgenden Präsenzen:

<https://veranstaltungen.stadtlaufen.de>

https://www.oberndorf.salzburg.at/Unsere_Stadt/Veranstaltungen

Veranstaltungen im 4. Quartal 2024 in Laufen

Wochenmarkt in Laufen

Jeden Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr am Marienplatz (vor der Grenze) in 83410 Laufen. 05.10., 12.10., 19.10., 26.10., 02.11., 09.11., 16.11., 23.11., 30.11., 07.12., 14.12., 21.12.2024

Der Wochenmarkt in Laufen bietet eine Vielfalt an frischen Produkten an.

Das Angebot ist saisonal und das Angebot der Marktstände richtet sich nach der Witterung.

Der Bauernmarkt ist Teil der Initiative Bauernmärkte in Bayern und bietet kulinarische Köstlichkeiten aus der Region.

Tiersegnung in der Stiftskirche Laufen

Donnerstag, 03.10.2024, 14:00 Uhr

Die katholische Kirche lädt zur Tiersegnung vor der Stiftskirche in Laufen ein.

Wolfgang Hein Jubiläum in der Stiftskirche Laufen

Samstag, 05.10.2024, 19:00 Uhr

Der Förderverein für Kirchenmusik lädt in die Stiftskirche Laufen ein.

Gebrauchtkleidermarkt in der Salzhalle Laufen

Dienstag, 08.10.2024 / Mittwoch, 09.10.2024

Kleidermarktteam Laufen

Ökumenischer Gottesdienst für Ehejubilare in der Stiftskirche Laufen

Samstag, 12.10.2024, 19:00 Uhr

Die katholische Kirche lädt zum Gottesdienst ein.

Kirchweih in der Stiftskirche Laufen

Sonntag, 13.10.2024, 10:00 Uhr

Die katholische Kirche lädt zum Kirchweihsonntag ein.

Kindertreff im Jugendtreff Laufen

Dienstag, 15.10. / Dienstag, 29.10.2024, jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

Die Stadt Laufen lädt zum "Offener Betrieb"! Die Themenwünsche der Kinder werden aufgegriffen

Digitale Medien erfordern digitale Kompetenzen

Montag, 21.10.2024, 18:00 – 19:30 Uhr in der Salzhalle Laufen

Vortrag über die Risiken im Internet (Internetkriminalität) für Erziehungsberechtigte und alle Interessierten.

Gesprächsgruppe der Alzheimer Ges. SOB e.V. für Angehörige von Menschen mit Demenz

Donnerstag, 24.10. / Donnerstag, 21.11. / Donnerstag, 12.12.2024, jeweils 15:00 – 17:00 Uhr

Kommunikation - Menschen mit Demenz verstehen

Cafeteria Altes Rathaus in Laufen

» **Konzernachmittag der "Jung und Junggebliebenen" Leobendorfer in der Salzachhalle Laufen****Sonntag, 27.10.2024, 15:00 Uhr**

Die Musikkapelle Leobendorf lädt zum Konzernachmittag ein.

Gräbersegnung am Städtischen Friedhof Laufen**Freitag, 01.11.2024, 14:00 Uhr****Gräbersegnung Pfarrkirche Leobendorf****Freitag, 01.11.2024, 14:00 Uhr****Gräbersegnung am Ukrainerfriedhof****Sonntag, 03.11.2024, 14:00 Uhr****Glühweinfest in Moosham****Freitag, 08.11.2024, 20:00 Uhr**

Die Musikkapelle Leobendorf lädt nach Moosham zum Glühweinfest ein.

Ausstellung "Speckstein Kunst" in der Salzachhalle Laufen**Montag, 11.11.2024, ab 19:00 Uhr Vernissage**

Weitere Termine die Specksteine zu besichtigen sind bei Veranstaltungen in der Salzachhalle:

Dienstag, 12.11. / Samstag, 23.11. / Sonntag, 24.11. / Mittwoch, 04.12.2024, jeweils ab 19:00 Uhr

Wolfgang Salomon stellt seine schönsten Werke aus Speckstein aus.

Konzert „Mixed Stückls“ in der Salzachhalle Laufen**Samstag, 16.11.2024, 18:00 Uhr**

Das Akkordeonorchesters Rupertigau lädt zum Akkordeonkonzert ein.

Pizza & Politik**Freitag, 22.11.2024, 16:00 – 18:00 Uhr in der Cafeteria im Alten Rathaus**

Für Jugendliche ab 12 Jahren, die mit Stadtrat und Bürgermeister ins Gespräch kommen möchten.

Cäcilienkonzert in der Salzachhalle Laufen**Samstag, 23.11.2024, 20:00 Uhr**

Die Musikkapelle Leobendorf lädt zum Cäcilienkonzert ein.

Zeitform – die offene Bühne in Laufen in der Kleinkunsthöhle Laufen**Mittwoch, 27.11.2024, 20:00 Uhr****Christkindlmarkt im Laufener Stadtpark****Samstag, 30.11. / Sonntag, 01.12. / Samstag, 07.12. / Sonntag, 08.12.2024,****jeweils 14:00 – 20:00 Uhr**

Die Stadt Laufen lädt zum Christkindlmarkt in den Stadtpark ein.

Kunstaussstellung „Der rennende Weihnachtsmann“ in der Salzachhalle**Mittwoch, 04.12.2024, 19:00 Uhr**

Einladung zu einer Bilderreise von Silvana Mötzing-Güthlein

» **KonterBrass im Alten Rathaus Laufen**

Freitag, 06.12.2024, 20:00 Uhr

KonterBrass freut sich als Brassquintett einen musikalisch unvergesslichen Abend zu geben.

Swinging Christmas in der Salzachhalle Laufen

Samstag, 07.12.2024, 20:00 Uhr

Weihnachtsprogramm der Leobendorf BigBand

Adventsmarkt des Pfarrverbandes in der Stiftskirche Laufen

Sonntag, 15.12.2024, 10:00 – 18:00 Uhr

Die katholische Kirche lädt zum Adventsmarkt vor die Stiftskirche ein.

Adventskonzert in der Stiftskirche Laufen

Sonntag, 15.12.2024, 16:00 Uhr

Die Stadtkapelle Laufen lädt zum Adventskonzert in die Stiftskirche ein.

Adventssingen in der Klosterkirche Laufen

Sonntag, 22.12.2024, 14:00 Uhr

Die katholische Kirche lädt zum Adventssingen in die Klosterkirche Laufen ein.

Silvesterwanderung

Dienstag, 31.12.2024

Nähere Infos gibt es beim Alpenverein Laufen.

Rückblick auf das Mittelalterfest

Castellum ad Louffi lebte wieder auf: Über 300 Mitwirkende (27 Lagergruppen, 38 Händler und Gastronomie-Betriebe) ließen am Wochenende vom 28. – 30.6.2024 auf der Salzachwiese das Mittelalter wieder aufleben. Weit über 6.000 Besucher (etwa 1.500 am Freitag, 2.000 am Samstag und 2.500 am Sonntag) ließen sich im Schatten der mittelalterlichen Mauern Laufens in eine längst vergangene Zeit entführen. Am Ufer der Salzach gab es Musik und Gaukeley zu erleben. Mittelalterliches Volk aller Art, atemberaubende Showeinlagen, traditionelle Handwerker, Greifvogelshows und ein umfangreiches Kinderprogramm mit Magiern und Ponyreiten zogen große und kleine Besucher in ihren Bann.

Hier konnte man die Geschicklichkeit der Schauschmiede bestaunen, den Erzählungen alter Märchen lauschen und sich am Abend von Feuerzauber fesseln lassen. Speis und Trank mundeten vortrefflich; aus den Zapfhähnen floss frisches Bier in Strömen – kein Wunder bei Temperaturen oft weit oberhalb der 30-Grad-Marke. Natürlich gab es auch allerlei alkoholfreien Erfrischungs-trunk.

- » Der Eintritt war mit € 4,- pro Tag ausgesprochen leistbar. Ein paar Hundert Gäste erschienen selbst in mittelalterlicher Gewandung, wodurch sich ihr Tagesobulus auf (kaum mehr nennenswerte) € 2,- verringerte.

Es gab zwei Bühnen und einen gut organisierten Gastrobereich mit Met-Taverne; die „Zeitreisenden“ aus anno 1300 fühlten sich dort genauso wohl, wie die „Festival-Touristen“ von heute. Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich das Laufener Mittelalterfest vom Geheimtipp zum echten „Renner“ in der bayerischen Mittelalterszene gemausert. Ursprünglich hervorgegangen aus einem Programmpunkt im Rahmen der 1275-Jahr-Feier im Jahre 2023 zeigt das Laufener Mittelalterfest inzwischen eine ganze Menge eigener Strahlkraft.

Die Organisationsstruktur des Festivals erwies sich als ausgesprochen schlagkräftig. Während Infrastruktur, Sicherheit und Marketing über die Stadt Laufen als Veranstalter sichergestellt wurden, brachte das Organisationsteam rund um Michael Steindorf seine Szene-Kontakte und -Erfahrungen auf das Allerbeste ein. Von vielen Seiten werden derzeit Rufe laut, das Mittelalterfest zu einer regelmäßigen Veranstaltung (z.B. im 2-Jahres-Turnus) werden zu lassen. Sowohl die Stadt, als auch das Organisationsteam werden diesbezüglich im Herbst weiter beraten.

In einem waren sich die Mittelalterfreunde aus Nah und Fern einig: Laufen und Mittelalter – das passt einfach wunderbar zusammen. Und der Ort ist für ein Mittelalterfest geradezu perfekt: Umgeben von einem frischen Gebirgsfluss, der historischen Stadtmauer, gelegen zwischen Salzach-Au und Kiesbank - das ist einfach wunderschön! Punkt.

Fotos: RoHa Fotothek Fürmann, Teisendorf





Jetzt Veranstaltungs-
Newsletter abonnieren
und wöchentlich
aktuelle Infos erhalten!

Di 01.10.
15:00
SH
3 €

**„CheckerTobi und die Reise
zu den fliegenden Flüssen“**
Kinderkino
92 min, ab 7 Jahre

Do 03.10.
20:00
KKB
15 €

Marianne Schätzle
„Es isch wies isch“
Kabarett des Angela-Merkel-Doubles
zum Tag der Deutschen Einheit

Sa 05.10.
19:30
SH
12 €

Bestnoten hören
Preisträgerkonzert des Bezirks Oberbayern
mit den Bad Reichenhaller
Philharmonikern

Do 10.10.
20:00
KKB
15 €

Cappuccino Jazz-Band
featuring Karin Lischka
Feinster Vocal Jazz
instrumental verpackt

Sa 12.10.
20:00
SH
ab 26,50 €

Stephan Bauer
„Ehepaare kommen in den Himmel -
in der Hölle waren sie schon“
Abo

Do 17.10.
20:00
KKB
20 €

Boogie-Nacht
mit „Ladyva“ Vanessa Gnaegi &
Christian Christl
Absolute Piano-Sensation!

Fr 18.10.
20:00
ARH
20 €

„Frieden - Liebe - Hoffnung“
mit Daniella Böhm, Helmut Rieger,
Thomas Heinelt & Jaroslav Rafalsky
Jazz, Tango, Musical u.v.m.

Sa 19.10.
20:00
SH
ab 34,80 €

Mythos Pink Floyd
Tribute Concert by The Floyd Council
Die Kultnummern der Rock-Giganten

Do 24.10.
20:00
KKB
20 €

Vera Klima
„Angekommen“
Deutscher Pop
Duo mit Manfred Mildenberger

Fr 25.10.
20:00
ARH
20 €

Micha Kern (D) & Jordan Brodie (I)
„Songs without Words“
Gitarrenkunst von
internationalem Format

Sa 26.10.
20:00
SH
ab 26,50 €

Do 31.10.
20:00
KKB
15 €

Do 7.11.
20:00
KKB
15 €

Fr 8.11.
20:00
ARH
20 €

Mo 11.11.
bis
So 31.12.
SH
Eintritt frei

Di 12.11.
15:00
SH
3 €

Do 14.11.
20:00
KKB
15 €

Fr 15.11.
20:00
ARH
20 €

Sa 16.11.
18:00
SH
10 €/5 €

Veranstaltungsorte:
Salzachhalle (SH), Kleinkunstbühne (KKB), Altes Rathaus (ARH)



KulturPROGRAMM

Oktober - Dezember

Mac C&C Celtic Four
The Scottish-Irish Night

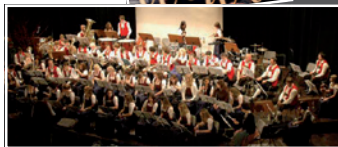
Abo



Do 21.11.
20:00
KKB
10 €

So a Theater!
Impro(visations) Theater
Regie führt das Publikum.
Unikate am laufenden Band!

Tom Quijote und die Mühlen des Lebens
Musikkabarett
von und mit Thomas Brückner



Sa 23.11.
20:00
SH
8 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Cäcilienkonzert
Musikkapelle
Leobendorf
Buntes Programm

Revival Band

„Rock meets Pop“

Klassiker mit E. Litzlhammer, A. Gusenbauer, A. Barth und A. Freudenthaler



Do 28.11.
20:00
KKB
15 €

Trio Talata
Eine musikalische Weltreise
Jazzig - virtuos - exotisch.



Lanzinger Trio

„Welt - Raum - Volks - Musik“

Wirtshausmusikanten mit Hackbrett, Zither und Gitarre



Do 05.12.
20:00
KKB
15 €

Broom Bezzums (GB)
Powerful New Folk
Traditionals, Eigenkompositionen und Instrumentalstücke



„Speckstein-Kunst“

Ausstellung von Wolfgang Salomon

11.11. Vernissage
um 19:00 Uhr

Zu sehen bei Veranstaltungen bis 31.12.



Do 12.12.
20:00
KKB
15 €

Tanja Mazurek
„Magic“
Pop, Rock, Jazz and Soul
von Late-Night-Love-Tanja und Markus Marageter



„Latte Igel und der magische Wasserstein“

Kinderkino
89 min, ab 6 Jahre



Sa 14.12.
20:00
SH
ab 26,50 €

Busenfreundinnen
Komödie von Peter Blaikner
Kleines Theater Salzburg
Abo



Heli Punzenberger & Herb Berger

„Das Beste aus 25 Jahren“
Gitarre, Saxophon, Gesang



So 15.12.
15:00
SH
ab 19,80 €

Bibi Blocksberg
„Alles wie verhext!“
Familien-Musical
Cocomico-Theater, Köln



Anheizholz

„Schall und Rauch“

Bayerischer Folk-Pop-Sound
mit Thomas und Christine Beer



Weihnachtsspecials
auf der nächsten Seite

Akkordeonorchester Rupertigau
Konzert

„Mixed Stückls“
Erw. 10 €, erm. 5 €, bis 14 J. frei

Ticket-Hotline
+49 761 88849999



Kartenvorverkauf z. B. Lotto Dietrich in Laufen, T +49 8682 1258,
Reisebüro Hogger in Freilassing, T +49 8654 49300

Eine Information des Kulturamtes der Stadt Laufen, T +49 8682 8987-36
Änderungen vorbehalten. Infos unter www.stadtlaufen.de

Weihnachtsspecials



So 24.11. **Petzenhauser & Wählt**
18:00
 SH
 ab 25,50 €
 „Mia schenk' ma uns nix!“
 Weihnachtsprogramm



Sa 30.11. **Klara und der Nussknacker**
So 01.12.
15:00
 SH
 ab 15 €
 Weihnachtsmärchen nach
 Peter Iljitsch Tschaikowsky
 Ballettschule Schwarzer, Kirchanschöring
 Karten nur bei der Ballettschule
 (Tel. 08684 961959) und an der Tageskasse



Mi 04.12. **Kunstaussstellung**
bis
Di 31.12.
 SH - Eintritt frei
 Zu sehen bei Veranstaltungen bis 31.12.
 Silvana Mötzing-Güthlein
 Einladung zu einer Bilderreise des
 rennenden Weihnachtsmannes
 4.12. Vernissage um 19:00 Uhr
 Musik: Crisján (git.) - Mundart-Lieder



Fr 06.12. **KonterBrass**
20:00
 ARH
 10 €
 Leobendorfer Brassquintett
 Weihnachtliche
 Interpretationen



Sa 07.12. **Swinging Christmas**
20:00
 SH
 18 €
 Leobendorf Big Band
 Vorweihnachtliches Konzert



Fr 13.12. **A Weihnachtsgschicht auf boarisch**
20:00
 ARH
 20 €
 frei nach Charles Dickens
 inszeniert von Hans Küsters
 und Max Dietrich



Do 19.12. **Louisiana Christmas Night**
20:00
 KKB
 20 €
 mit Zydeco Annie &
 The Swamp Cats
 Weihnachten in New Orleans



Fr 20.12. **Christmas s(w)ings**
20:00
 ARH
 22 €
 around the world
 Ein weitgereister Weihnachtsabend
 von und mit Anna Knott:
 Weihnachtliches aus aller Welt



Christkindlmarkt Laufen

Die Christkindlmärkte
 im Stadtpark von Laufen
 finden heuer statt am ...

Sa 30. November
 14:00 - 20:00 Uhr

So 1. Dezember
 14:00 - 20:00 Uhr

Sa 07. Dezember
 14:00 - 20:00 Uhr

So 08. Dezember
 14:00 - 20:00 Uhr